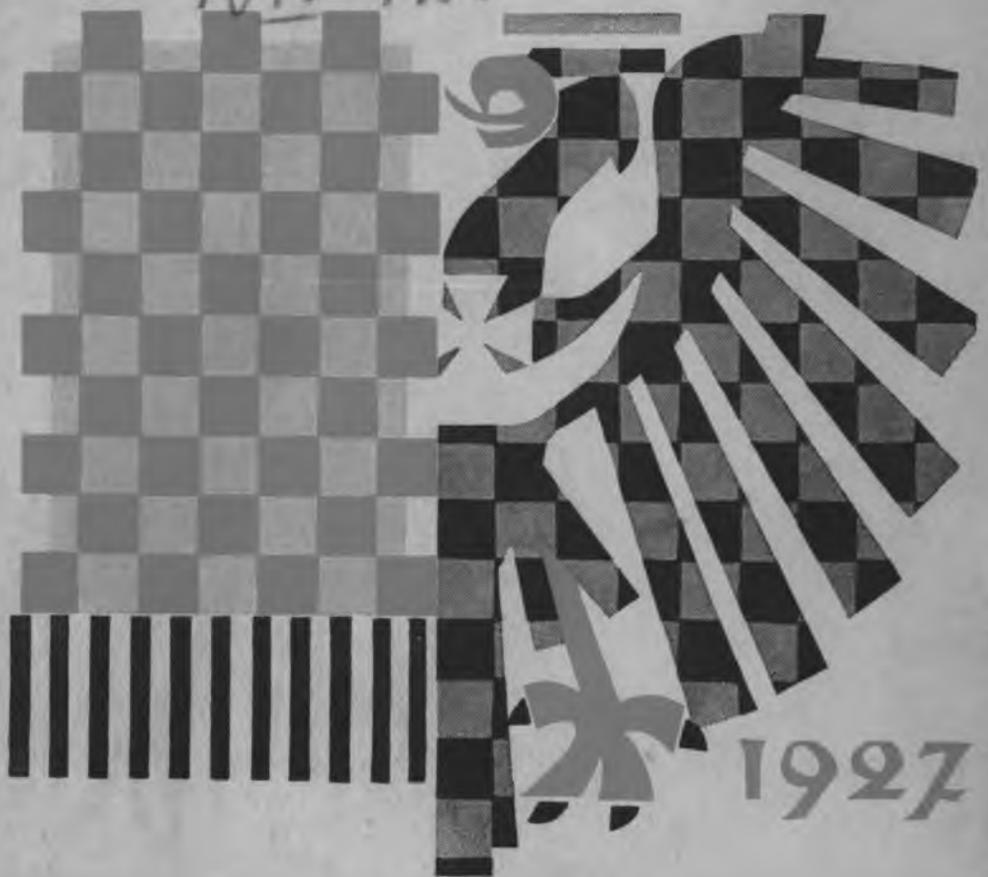




18. 12. 25

# SCHLESISCHE WERTSCHAF



1927

# TEXTILKUNST AUSSTELLUNG BRESLAV

SCHLEITNING  
18. JUNI - 21. AUGUST



SCHLESISCHE  
WERTSCHAU  
1 9 2 7

TEXTILKUNST  
AUSSTELLUNG  
VERANSTALTET VOM  
SCHLESISCHEN  
AUSSTELLUNGSVEREIN  
EV

BRESLAU  
AUSSTELLUNGSHALLE  
SCHEITNIG  
1.8 JUNI / 21 AUGUST

**BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI  
SCHLESISCHE VOLKSZEITUNG G. M. B. H.  
BRESLAU**

**DEN UMSCHLAG ZEICHNETE  
FRAU PAQUITA KOWALSKI-TANNERT / BRESLAU**

Vier Ausstellungen sind als Vorläufer der diesjährigen Breslauer Textilkunstaussstellung anzusehen: die „Erste Sonderausstellung des Museums Schlesischer Altertümer zu Breslau, Ostern 1885“, die „Ausstellung kirchlicher Kunst“ des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe und Altertümer vom 26. August bis 19. September 1909, die Veranstaltung der Breslauer Messgesellschaft: „Schlesische Leinen, Spitzen und Trachten“ vom 7. bis 14. März 1926 und die Paramentenausstellung des Fürstbischöflichen Diözesanmuseums in Breslau im vergangenen Sommer.

Die heutige, vom Schlesischen Ausstellungsverein E. V. veranstaltete Textilkunstaussstellung greift über den Rahmen der oben genannten Ausstellungen weit hinaus, sie verbindet mit einer historischen Abteilung eine Schau von Spitzenleistungen des Handwerks und der Maschinenarbeit der deutschen Textilkunst unserer Tage. In der Gobelin- und Spitzenabteilung wurden auch ausländische Arbeiten zugelassen. Aus ausstellungstechnischen Gründen sind die Spitzen alter und neuer Zeit in einem, diesem Textilzweig allein eingeräumten Saal vereint worden.

Der ursprünglich viel weiter gefasste Plan mußte einmal aus Mangel an Zeit und zum anderen darum, weil die Behörden die Zusage finanzieller Beihilfe von einer Abgabe der Hälfte der Räume an die Schlesische Kunstausstellung abhängig machten, bedeutend eingeschränkt werden. Für den historischen Teil war damit die Beschränkung auf Schlesien gegeben. Wo der schlesische Rahmen durchbrochen wurde, waren wissenschaftliche Gründe maßgebend.

Die Ausstellung wäre in diesem Umfang nicht möglich gewesen, wenn nicht Se. Eminenz, der Herr Fürstbischof und Kardinal Dr. Bertram den Kirchenvorständen und Klöstern die Beschickung der Veranstaltung wärmstens empfohlen hätte. Ihm gebührt daher in erster Linie unser besonderer Dank. Nächst ihm schulden wir Dank den Herren Geistlichen der beteiligten Kirchen, den Direktionen des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe und Altertümer und des Fürstbischöflichen Diözesanmuseums, Breslau, der Kunstgewerbemuseen in Dresden, Köln und Halle, der historischen Museen in Dresden und Frankfurt a. M., des Kaiser-Friedrich-Museums in Görlitz, der Stadtmuseen in Bautzen, Brieg, Bunzlau, Essen, Gleiwitz, Liegnitz, Neisse und Zittau, der Heimatmuseen in Hirschberg und Löwenberg, des Neuen Grassimuseums in Leipzig, der Staatlichen Gewebesammlung, der Spinn- und Webeschule in Krefeld und des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg.

Wir danken auch all den Privatpersonen, die uns Leihgaben zur Verfügung stellten.

Die finanziellen Mittel verdankt die Ausstellung dem preußischen Kultusministerium, der Niederschlesischen Provinzialverwaltung, dem Oberpräsidium der Provinz Niederschlesien und vor allem dem Magistrat der Stadt Breslau. Ihnen gebührt für das Gelingen besonderer Dank.

Das Zusammentragen des Materials, die Organisation, Geschäftsleitung und die Abfassung des Katalogs lagen in den Händen des Unterzeichneten. Die künstlerische Ausgestaltung der Räume hatte Herr Professor Scharoun übernommen, die Gestaltung der „Stofforgel“ ist das Werk des Herrn Kunstmaler Dobers.

So möge denn auch diese Veranstaltung ihre Anerkennung durch einen regen Besuch finden. Eine ähnliche Veranstaltung wird bestimmt auf ein Jahrzehnt hinaus nicht mehr in Schlesien gezeigt werden. Möge schließlich auch diese Textilkunstaussstellung erreichen, daß in die Mauer west- und süddeutscher Vorurteile gegenüber unserer Provinz eine neue Bresche geschlagen wird.

Breslau, im Juni 1927.

Schellenberg.

## EHREN-AUSSCHUSS

Kardinal Bertram, Fürstbischof von Breslau / Brendgen, Stadtrat, Breslau / Dr. Burgemeister, Landesbaurat und Provinzialkonservator, Breslau / Eckert, Bergrat, Präsident der Industrie und Handelskammer, Schweidnitz / Fischer, Geh. Baurat u. Oberbaurat i. R., Oberschreiberhau / Dr. Fraenkel, Fabrikbesitzer, Neustadt O.-S. / Glaeser, Hüttdirektor, Neusalz a. d. O. / Dr. Grund, Präsident der Industrie u. Handelskammer, Breslau / Hadelt, Pfarrer u. Provinzialkonservator, Alt-Wette / Dr. Herschel, II. Bürgermeister, Breslau / Jaenicke, Regierungspräsident, Breslau / Kleibömer, Polizeipräsident, Breslau / Dr. Kornemann, Professor, Geh. Regierungsrat, Rektor der Universität Breslau / Leß, Stadtrat, Präsident der Messegesellschaft, Breslau / Dr. Masner, Professor, Museumsdirektor i. R., Breslau / Nentwig, Ministerialdirektor, Berlin / Dr. Nowak, Prof., Archivdirektor, Breslau / Dr. Poeschel, Regierungspräsident der Provinz Niederschlesien, Liegnitz / Dr. Proske, Oberpräsident der Provinz Oberschlesien, Oppeln / D. Dr. Schian, Generalsuperintendent, Breslau / Dr. Tafel, Prof., Rektor der Technischen Hochschule, Breslau / Dr. v. Thaer, Landeshauptmann der Provinz Niederschlesien, Breslau / Dr. Wagner, Oberbürgermeister, Breslau / Zimmer, Oberpräsident der Provinz Niederschlesien.

## ARBEITS-AUSSCHUSS

Vorstand: I. Vorsitzender: Dr. Seger, Prof., Direktor des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe und Altertümer / II. Vorsitzender: Oskar Moll, Professor, Direktor der Akademie für Kunst u. Kunstgewerbe / I. Schatzmeister: Wolf, Direktor der Messegesellschaft / II. Schatzmeister: Dipl.-Ing. Lauterbach, Architekt / Dr. Adler, Redakteur / Dr. Althoff, Stadtbaurat / Dr. Bürger, Regierungsdirektor / Dr. h. c. Freymark, Syndikus der Industrie und Handelskammer / Dr. Friedel, Stadtkämmerer / Dr. Grisebach, Universitätsprofessor / Haertel, Professor / Dr. Hintze, Professor / v. Hoerner, Direktor des Städt. Presseamts / Dr. Marcus, Regierungsrat / Dr. Paeschke, Syndikus der Handwerkskammer / Rading, Professor / Scharoun, Professor / Werner, Landeskämmerer

## ORGANISATION UND LEITUNG DER GESCHAFTE

Dr. Schellenberg

## KOMMISSION FÜR DIE HISTORISCHE ABTEILUNG

Professor Dr. E. Hintze / Dr. A. Schellenberg / Museumsdirektor Professor Dr. H. Seger

## JURY FÜR DIE MODERNE ABTEILUNG

Professor S. Haertel / Dipl.-Ing. Lauterbach, Architekt / Akademiedirektor Professor O. Moll / Professor H. Scharoun / Dr. A. Schellenberg

# HISTORISCHE ABTEILUNG

1. **Kasel**, aus verschiedenen Stücken im 18. Jahrhundert zusammengesetzt. Die Seitenteile aus zitrongelber Seide entstammen nach alter Überlieferung einem Kleide der hl. Hedwig. Rücken- und Vorderstab aus roter Seide mit Heiligen und figürlichen Darstellungen in Goldbroschierung, Buchstaben mit Goldfäden gestickt. Rückenkreuz: Unter dem Fragment der „Ausgießung des Heiligen Geistes“ zu je zwei von oben nach unten die Heiligen Nikodemus und Johannes d. T., Stephanus und Aegidius, Simon und Taddeus, Katharina und Maria Magdalena. Darunter Stifterfigur. Vorderstab: figürliche Darstellungen z. T. schwer erkennbar, von oben nach unten: Geißelung, Kreuzigung, Grablegung (Beweinung ?), Noli me tangere.  
Katholische Pfarrkirche in Heinrichau 15. Jahrh.
2. **Stola und Manipel** aus zusammengestückten Stoffresten aus dem gleichen roten goldbroschierten Seidenstoff wie der Mittelstab der vorhergehenden Kasel. Erkennbar: Heiligenfiguren, ein Mann mit Schwert und aufgespießtem Kind (Kindermord zu Bethlehem), Teil eines Rindes, Kopf und Vorderbeine eines Hundes (?) und Wortfragmente: RODES — TASINI — OSEHP — RACHEL — PURIFICACIO.  
Katholische Pfarrkirche in Heinrichau 13. Jahrh.
3. **Kasel** aus rotem Seidenrips. Rückenkreuz: Grund mit gestickten Spiralkreisen aus Goldfäden. Auflegearbeit: Christus am Kreuz, Maria Magdalena den Kreuzstamm umfassend (Nadelmalerei). Oben im Hauptbalken in Nadelmalerei Pelikanmotiv. Vorderseite: Aufgenähtes Kreuz, stilistisch nicht mit dem Rückenkreuz zusammengehörend. Grund rotgemusterte Spiralkreise aus Goldfäden. Gottvater, Christus am Kreuz (Fleischteile ausgespart) mit Maria und Johannes. Im Querbalken die Apostel Bartholomäus und Jakobus minor (?). Aus der Peter- und Paulkirche in Görlitz. Böhmischeschlesischer Kunstkreis.  
Kaiser-Friedrich-Museum in Görlitz um 1400
4. **Kasel** aus indigoblauem geschorenem venezianischem (?) Samt mit Granatapfelmuster. Blüten grün und braun getönt. Aus der Elisabethkirche.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 15. Jahrh.
5. **Kasel** aus gelbgrünem italienischem Seidendamast mit Granatapfelmuster. Rückenkreuz: Gestickter Goldgrund durch helle Seidenfäden rhombisch gemustert. Gott Vater, Christus am Kreuz mit Maria, Johannes und Maria Magdalena. Darunter in ganzer Figur die Apostel Bartholomäus und Jakobus minor (?). Im Querbalken als Brustbilder Petrus und Paulus. Aus der Peter- und Paulkirche in Görlitz.  
Kaiser-Friedrich-Museum in Görlitz 15. Jahrh.
6. **Kasel** aus rotem italienischem Seidendamast mit Granatapfelmuster. Aus der Maria-Magdalenenkirche.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 15. Jahrh.
7. **Wandteppich**, darstellend eine höfische Szene.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau Burgund 2. H. 15. Jahrh.

8. **Wandteppich.** Vögel und Vierfüßler auf Waldgrund. In der Mitte Wappen: Stern im Winkel. Aus der Maria-Magdalenenkirche. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer nordwestdeutsch? 2. H. 15. Jahrh.
9. **Wandteppich.** Auferweckung des Lazarus. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 2. H. 15. Jahrh.
10. **Kasel** aus rotem neuem Seidendamast. Rückenkreuz mit Spiralkreisen aus Goldfäden bestickt. Gott Vater, Kreuzigung mit Maria, Johannes und Kriegsvolk (Fleischteile bestickt). Darunter als Halbfiguren die Apostel Bartholomäus und Jakobus minor (?). Im Querbalken Petrus und Paulus. Vorderseite: Grund mit rotgemusterten Spiralkreisen aus Goldfäden bestickt. Geburt, Beschneidung, Maria vor Simeon. In Einzelheiten stark renoviert. Katholische Pfarrkirche in Oppeln. 2. H. 15. Jahrh.
11. **Rückenstück einer Kasel** aus dunkelgrünem italienischem Samt mit Granatapfelmuster. Rückenkreuz in Platt-, Stil- und Stopfstich. Anlegearbeit. Gott Vater, Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, Anna Selbdritt. Im Querbalken Petrus und Paulus (?). Fleischteile ausgespart. Kaiser-Friedrich-Museum in Görlitz 2. H. 15. Jahrh.
12. **Kasel, Stola, Manipel** aus dunkelgrünem italienischem Samt mit Granatapfelmuster. Rückenkreuz der Kasel: Grund bestickt mit rot gemusterten Spiralkreisen aus Goldfäden. Kreuzigung mit Maria und Longinus (?), darunter die Apostel Bartholomäus und Jakobus. Im Querbalken Petrus und Paulus. Fleischteile ursprünglich in Nadelmalerei ausgeführt. Katholische Pfarrkirche in Pfaffendorf E. 15. Jahrh.
13. **Rückenstück einer Kasel** von weißem italienischem Seidendamast mit Granatapfelmuster. Grund des Rückenkreuzes bestickt mit Spiralkreisen aus Goldfäden. Maria in der Glorie auf der Mondsichel, darüber zwei Engel mit Krone. Heimsuchung (die Ungeborenen sichtbar im Schoß), die hl. Dorothea und hl. Margarete. Im Querbalken Katharina und Barbara. Aus der Elisabethkirche in Breslau. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer Ende 15. Jahrh.
14. **Kasel** zusammengesetzt. Seitenteile aus dunkelrotem italienischem Samt mit Granatapfelmuster, Mittelstäbe aus französischem Seidenbrokat mit rotem Atlasgrund. Katholische Pfarrkirche in Pfaffendorf 15. und 18. Jahrh.
15. **Rückenkreuz einer Kasel.** Goldgrund in Plattstich, durch eingestickte rote Fäden mit Flechtmusterwirkung. Gott Vater, Christus am Kreuz mit Maria und Maria Magdalena. Die Apostel Bartholomäus und Jakobus. Im Querbalken Peter und Paul. Aus der Maria-Magdalenenkirche in Breslau. (Fleischteile ausgespart). Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer um 1500
16. **Kasel** aus rotem Seidenrips und Moirée. Rückenkreuz: Goldgrund in Plattstich, durch eingestickte rote Fäden Flechtmusterwirkung. Vermählung der Maria, Verkündigung, Geburt, Anbetung, Beschneidung, Maria vor Simeon. Kaiser-Friedrich-Museum in Görlitz um 1500
17. **Kasel** aus dunkelviolettem florentinischem (?) Samt mit Granatapfelmuster. Rückenkreuz: Goldgrund in Plattstich, durch eingestickte

- rote Fäden Flechtmusterwirkung. Heimsuchung, Verkündigung, Geburt, Flucht nach Ägypten, Beschneidung, Maria vor Simeon. (Fleischteile ausgespart.) Aus der Maria-Madalenenkirche in Breslau.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer um 1500
18. **Kasel** aus rotem italienischem Seidendamast mit Granatapfelmuster. Rückenkreuz in Reliefstickerei (unterlegte Seide). Gott Vater, Kreuzigung mit Maria und Johannes, darunter hl. Barbara. Im Querbalken Petrus und Paulus. Aus der Maria-Madalenenkirche in Breslau.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer Anf. 16. Jahrh.
19. **Kasel** aus gelbgrünem Samt. Rückenkreuz: Zwei Engel mit Krone, darunter Maria in der Glorie, die hl. Ursula und hl. Dorothea. Im Querbalken Katharina und Barbara.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau Anf. 16. Jahrh.
20. **Kasel** aus italienischem Seidendamast mit Granatapfelmuster (grüne Kette, gelber Schuß). Rückenkreuz: Grund Flechtmuster aus Goldfäden. Anna Selbdritt, hl. Apollonia, hl. Ursula. Im Querbalken Katharina und Barbara. Aus der Maria-Madalenenkirche.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer Anf. 16. Jahrh.
21. **Kelchvelum** aus Leinen. Im Spiegel in rotem Kreis Agnus Dei in roter Seide (Plattstich). Reiche Borte in sogenannter Holbeinstickerei (rot, grün, gold). In dem linken oberen Eckstück Inschrift: **ΝΑΖ** (Nazarenus), in dem rechten unteren **ΙΟΥΔΕ** (Judeorum), die beiden andern Inschriften fehlen. Aus der Elisabethkirche.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1. H. 16. Jahrh.
22. **Einzelne Stickproben** in sog. Holbeinstickerei. Stilisierte Pflanzen, Tiere und Vögel in grün, blau und rot.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1. H. 16. Jahrh.
23. **Kelchvelum** aus roter Seide. In der Mitte in Medaillon Georgswunder in Reliefstickerei. In den Ecken Evangelistensymbole. Unterlegter Plattstich mit Goldfäden. Goldborte ausgebogen in Flächenmuster. Italienisch (?).  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 2. H. 16. Jahrh.
24. **Kasel** aus rotem Samtbrotat. Stilisiertes Blütenornament. Italienisch.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 16. Jahrh.
25. **Kasel** auf (neuem) schwarzem Samt. Rückenkreuz und Stab der Vorderseite aus zwei verschiedenen Kaseln. Rückenkreuz: auf grüner Seide in Reliefstickerei, Christus am Kreuz, vier Engel das Blut aus seinen Wunden in Kelchen auffangend. Darunter Inschrift: FRAV KATARINA GEBOREN REICHENBACIN VON RUDELSDORF HER GEORGE STILFRIDS AVF NEVROD VNT STEINA EHE LICHE HAVS : FRAV. 1585. Links und rechts unten die Wappen der Stifter mit Anfangsbuchstaben. Das linke Wappen erneuert. Vorderseite unter gotischer Architektur Barbara, Petrus, Katharina und Heiliger.  
Katholisches Pfarramt in Neurode 1585
26. **Tafel** mit Kelchvelum aus weißem Leinen mit gesticktem Blumenmuster in rot und blau, 16. Jahrh. Aufgesetztes Mittelstück in Plattstich mit Christus auf Gethsemane, darüber Vögel, Vasen, Blumen u. a. 18. Jahrh. Links angeheftet ein Satz aus einer Albe. Norwegische Stickerei. Anfang 19. Jahrh.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 16., 18. u. 19. Jahrh.
27. **Kelchvelum**. Grün und gold bestickt. Der weiße Leinengrund zu Band-

- ornamenten ausgespart. Spiegel in Kreuzform ausgeschnitten, mit grüner, gleichzeitig abfütternder Seide (19. Jahrh.?) unterlegt. In der Mitte Kreuz aus Goldborte (18. Jahrh.).  
Katholische Pfarrkirche St. Jakobus in Neisse 2. H. 16. Jahrh.
28. **Rückenkreuz** einer Kasel aus rotgelbem spanischem Seidenstoff mit geometrischer Musterung. 15. Jahrh. Die Christusfigur (ohne Kreuz) und Totenkopf aufgenäht. Um 1600.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau  
15. Jahrh., um 1600
29. **Kasel, Stola, Manipel** aus grünem gemustertem italienischem Samt.  
Katholische Pfarrkirche in Dittersbach um 1600
30. **Kasel** aus dunkelgrünem, gemustertem italienischem Samt (Seitenteile) und gemustertem olivgrünem Samt (Mittelstück). Links und rechts Wappen.  
Katholische Pfarrkirche in Oberglogau um 1600
31. **Wandteppich** mit Anbetung der Könige. Norwegisch.  
Kunstgewerbemuseum in Köln um 1600
32. **Kelchvelum** aus feiner Leinwand. In der Mitte AGNUS DEI. Breite Rankenborte. Plattstich in roter Seide und Goldfäden. Aus der Maria-Magdalenenkirche in Breslau.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer Anf. 17. Jahrh.
33. **Kissen** aus rotem Damast mit Wappen der Stadt Schweidnitz in Reliefstickerei. Wurde dem Kaiser Matthias bei seinem Einzug in die Stadt überreicht.  
Magistrat der Stadt Schweidnitz 1610
34. **Kelchvelum** von feiner Leinwand. Reiche Plattstichstickerei. Mittelstück: Kreuzigung mit Maria und Johannes. Inschrift O JESUS DEIN LEIDEN VND WYNDEN NODT ERLESET VNS VON DEM EWIGEN TODT LVC. MECHIN MARIA ERLEBCHIN 1620. Aus der Elisabethkirche Breslau.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1620
35. **Kelchvelum** aus dunkelblauer Seide. Reiche Goldstickerei. In der Mitte Monogramm: MARIA ORA/PRO/NOBIS BEATA MATER SANCTA HEDVIGIS sign. J. K. Z. T. Klosterarbeit.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 1. H. 17. Jahrh.
36. **Antependium**. Gobelin. Königin von Saba vor König Salomon. Aus der katholischen Kirche zu Heidau (Kr. Ohlau).  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer  
Deutsch 16. Jahrh.
37. **Kelchvelum** aus roter Seide mit Goldstickerei. Einzelne Blumenstauden.  
Gymnasialkirche St. Matthias, Breslau 17. Jahrh.
38. **Kostüm** des Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen (1585/1656). Seidenbrokat. Grün mit Kronen und Blumenornament in Silber und Gold mit rosa Seideneffekten.  
Historisches Museum in Dresden um 1620
39. **Kostüm** der Kurfürstin Magdalena, Sibylle v. Sachsen (1586/1659). Gelber Atlas mit reicher Silberstickerei.  
Historisches Museum in Dresden 3. Viertel 17. Jahrh.

40. **Kelchvelum.** Auf weißem Seidengrund in goldener Umrahmung mit Streublumen J. H. S. Am Rand stilisierte Blumen in Gold, gelb, hellblau, rot. Plattstich. Bez. M. R. A. D. 1656.  
Katholische Pfarrkirche in Heinrichau 1656
41. **Kelchvelum** mit seidengesticktem Grund in Goldton. Medaillon mit Heiligen, Blumen, Vasen. Plattstichstickerei in blau, grün, gelb, rot, gold. Bez. F. T. P. H.  
Katholische Pfarrkirche in Heinrichau 17. Jahrh.
42. **Kelchvelum** aus weißem Leinen. In der Mitte Agnus Dei in Gold- und farbiger Stickerei. Breiter Rand mit Granatblüten, Stern und Glockenblumen in Gold- und Silberstickerei (Ketten und Plattstich).  
Friedenskirche in Schweidnitz 17. Jahrh.
43. **Gestrickter Teppich** mit Wappen der Stadt Neisse. Sign. B. B. = (Bartholomäus Böhme). Datiert.  
Kunst- und Altertumsverein in Neisse 1667
44. **Kelchvelum** aus weißer Seide. Mitte JHS. Goldstickerei und Flitter. Band- und Blumenranken.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz datiert 1669 Ren. 1807 u. 1897
45. **Sargschild** der St. Anna-Zunft in Löwenberg. In Nadelmalerei auf schwarzem Samt: Anna Selbdritt.  
Heimatemuseum in Löwenberg in Schlesien 1670
46. **Wirkarbeit.** Teilstück eines Teppichs. Salomo und Königin von Saba. Westdeutsch.  
Kunstgewerbemuseum in Köln Westdeutsch. Um 1570
47. **Kasel** aus Seidenbrokat. Palmetten und Bandmotiv. Wappen unten im Mittelstab mit Umschrift: WEN. KRIBEL. CAN. NISS 1674. Fächer-silberborte.  
St. Jakobuskirche in Neisse 1674
48. **Gestrickter Teppich.** Tischdecke mit Wappen der Stadt Breslau und der Ratsmitglieder. Datiert.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1674
49. **Festornat** des Kardinals Friedrich von Hessen. Ausgestellt: Pluviale, Kasel, eine Dalmatik, Stola, Manipel und Velum. Rote Seide mit Goldlahnstickerei. Auf dem Pluviale Nadelmalerei in 7 Medaillons. Auf der Cappa Ausgießung des Heiligen Geistes. Vom Kardinal 1676 von Rom nach Breslau mitgebracht. Italienische Arbeit.  
Domschatz Breslau um 1650
50. **Vorhang und Baldachin-Dependenz** aus geschorenem dunkelrotem italienischem Samt, mit dem Wappen des Kardinals Friedrich von Hessen. Wappen der Dependenz in Reliefarbeit.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau um 1675
51. **Kasel** aus weißem Moiréestoff. Mittelstab aus rosa Seide mit silbernen Blumenranken.  
Katholische Pfarrkirche in Badewitz 17. Jahrh.
52. **Gestrickter Teppich.** Tischdecke mit Breslauer Wappen. cf. Schlesische Vorzeit. N. F. VIII S. 130 ff. (Karl Masner).  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer um 1675
53. **Bischofskasel** mit reicher unterlegter Silberstickerei in Plattstich. Namenszug Jesu und Monogramm Mariae, und das Neißer Lilienwappen.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 2. H. 17. Jahrh.

54. **Kasel** aus rotgemusterter Seide. Durch Goldfächerborte abgesetztes Kreuz auf weißer Seide. Kreuz mit Christus auf grünem Rasengrund. Christuskörper besticktes Pergament.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 17. Jahrh.
55. **Kasel** aus geschorenem italienischem Samtbrotkat mit eingewebtem Muster. Blumenornamente in Gold und Silber. Kettenfäden.  
Katholische Pfarrkirche in Neisse 17. Jahrh.
56. **Gestrickter Teppich**. Tischdecke mit Christus auf Gethsemane. cf. Schlesische Vorzeit N. F. VIII. S. 131.  
Maria-Magdalenenkirche in Breslau 1688
57. **Kasel** aus geschorenem italienischem Samtbrotkat mit eingewebten goldenen Kettenfäden. Großes Rankenmuster.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 2. H. 17. Jahrh.
58. **Kelchvelum** mit goldgesticktem Namenszug Jesu, Blumen- und Rankenwerk auf roter Seide. Plattstich.  
Gymnasialkirche St. Matthias in Breslau 2. H. 17. Jahrh.
59. **Kasel und Kelchvelum** aus roter Seide mit reicher unterlegter Silberstickerei. Bizarre Palmettenmotive. Schöne Silberborte.  
Konvent der Elisabethinerinnen in Münsterberg  
Letztes Viertel 17. Jahrh.
60. **Kasel** aus rosa Seidendamast mit gold- und silbergesticktem großem stilisiertem Granatmuster und Blumen in unterlegtem Plattstich.  
Katholische Pfarrkirche in Camenz Letztes Viertel 17. Jahrh.
61. **Kasel** aus weißer Seide mit großem, verschiedenfarbigem Ranken- und Blumenornament und Vögeln in Plattstich.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau  
Letztes Viertel 17. Jahrh.
62. **Kelchvelum** von roter Seide mit Namenszug Jesu in goldenem Kranz. Goldgestickte Blumen. Plattstich. Datiert und bez. A B H M P T. Klosterarbeit.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 1695
63. **Antependium** aus hellblauer Seide mit goldener Reliefstickerei. Kreuzigung, Ranken und Vasen. Josua und Galeb mit der Weintraube. Datiert: Ren. 1792.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz Klosterarbeit Ende 17. Jahrh.
64. **Kasel** aus neuem, rotem Seidenstoff. Übertragene Nadelmalerei. Vase mit großer stilisierter Granatapfelblüte.  
Konvent der Elisabethinerinnen in Münsterberg Ende 17. Jahrh.
65. **2 Ölgemälde** mit je einem Porträt eines Unbekannten. Reticella. Spitzekragen.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 17. Jahrh.
66. **6 Bursen und Pallen** in Gold- und farbiger Stickerei auf verschiedenfarbigem Seidengrund. Klosterarbeit.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 17. Jahrh.
67. **Kelchvelum** aus olivgrüner Seide mit Monogramm: Maria und Blumen. Gold- und Silberstickerei. Plattstich.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz Ende 17. Jahrh.

68. **Kelchvelum** aus hellblauer Seide mit Gold- und Buntstickerei. Namenszug Jesu und Blütenzweige. Datiert 1807 (entweder Kopie nach alter Vorlage oder Zeit der Renovierung).  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz Ende 17. Jahrh.
69. **Dulmatik** aus hellblauer Seide. Große Blüten und Ranken in Reliefgoldstickerei. Klosterarbeit.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz Ende 17. Jahrh.
70. **Kasel** aus rotgefärbtem Leinen, bestickt mit Sonnenblumen, Tulpen, Nelken, Lilien. Nadelmalerei. Silberborte. Aus Münsterberg.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau Ende 17. Jahrh.
71. **Decke** aus roter Seide mit Blumen und Ranken in Goldstickerei.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz Ende 17. Jahrh.
72. **Kasel** aus weißem Leinen. Im Mittelstab Gnadenbild der Mutter Gottes. Tulpen, Nelken, Spitzovalmotiv. Farbige Stickerei in rot, grün, blau. Plattstich. (Polnisch (?)).  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau Ende 17. Jahrh.
73. **Kasel, Kelchvelum, Manipel.** Französischer Seidenbrokat mit großem Blumenmuster und Spitzenbandmotiv. Grund rot mit blauen, grünen, silbernen Damasteffekten.  
Katholische Pfarrkirche in Hirschberg im Riesengebirge um 1700
74. **Pluviale.** Grund braunrosa Atlas mit großen Arabesken und Blumen, blau, rosa, grün. Italienischer oder französischer Stoff.  
Kreuzkirche in Neisse um 1700
75. **Pluviale.** Cappa aus Seidenbrokat mit rotem Atlasgrund. Große stilisierte Ranken und Blumen. Auf dem Mantel von roter Seide (19. Jahrh.) einzelne ausgeschnittene Motive des alten Brokats appliziert und geschickt über die Fläche verteilt.  
Katholische Pfarrkirche Bad Warmbrunn um 1700
76. **Kasel und Kelchvelum** aus französischem Seidenbrokat mit Vasen und Palmettenmotiv. Silber, gold und schwarz.  
Katholische Pfarrkirche in Löwenberg um 1700
77. **Kasel** aus französischem Seidenbrokat. Roter Atlasgrund. Großes Muster: Füllhorn, Blumen, Palmetten, Granatäpfel.  
Katholische Pfarrkirche in Schlaup um 1700
78. **Wachsmaske.** Porträtbüste des Breslauer Arztes und Stadtphysikus Johann Jaenisch († 1707) mit Kragen von italienischer Reliefspitze.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer um 1700
79. **Thesenbild.** Farbiger Kupferstich auf Seide mit Anbetung der Hirten. Böhmisches.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 1704
80. **Kelchvelum** von weißer Seide. Goldstickerei: JHS, große Blütenzweige. Plattstich. Dat. und bez.: R. B. P. T. Klosterarbeit.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 1706
81. **Bahrtuch** der Toster Schuhmacherinnung. Auf schwarzem Leinengrund reiche weiße Applikationsstickerei von Blumen und Früchten. Dat. und sign. W. C. — C. M. — C. S.  
Oberschlesisches Museum in Gleiwitz 1707

82. **Schultertuch** aus batistartigem Seidenstoff. Zackig ausgeschnittene Borte. Auf goldgesticktem Grund in Plattstich farbige Blumen und Blätter. Aus der Sammlung des † Freiherrn Alex. v. Minutoli (Liegnitz). Anna Gräfin Pfeil, geb. v. Minutoli, Friedersdorf Anf. 18. Jahrh.
83. **Schultertuch**, Variante von Nr. 78. Ober- und Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau Anf. 18. Jahrh.
84. **2 Kaseln und Kelchvelum** aus Silberbrokatstoff mit reicher Goldstickerei in den verschiedensten Techniken. Namenszug Jesu. Füllhörner, Palmetten, Granatapfelmuster. Gymnasialkirche St. Matthias in Breslau Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau Anf. 18. Jahrh.
85. **Kasel** aus französischem Seidenbrokat. Roter Atlasgrund. Stilisiertes Granatapfelmuster. Katholische Pfarrkirche in Münsterberg Anf. 18. Jahrh.
86. **Dalmatik** aus französischem Seidenbrokat. Grund dunkeloliv Atlas. Äpfel, Trauben, Feigen, Kirschen. Katholische Pfarrkirche in Jauer 1. Viertel 18. Jahrh.
87. **Stickzwang** in Kreuzstich. Alphabet, Ornamente, Symbole. Bez. C. E. S. Oberschlesisches Museum in Gleiwitz 1709
88. **Porträt des Johann Sigismund v. Haunold**. Gemalt von Joh. Jakob Eybelwieser. Jabot mit schöner venezianischer Nadelspitze. Signiert und datiert. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1709
89. **Kasel** mit gesticktem, schuppenartigem Silbergrund. Reiche Goldstickerei. Granatapfelblüte, JHS, Blumen. Matthiaskirche in Breslau 1. Viertel 18. Jahrh.
90. **Kelchvelum** mit silbergesticktem Grund. Im Fond Namenszug Jesu in Strahlenkranz. Rand: Laub- und Bandwerk. Matthiaskirche in Breslau 1. Viertel 18. Jahrh.
91. **Mitra** in reicher Goldstickerei und farbigen Blumen in Nadelmalerei. Plattstich. Katholische Pfarrkirche in Trebnitz um 1720
92. **Kelchvelum** aus roter Seide. Gold- und Silberstickerei in Plattstich. JHS. Am Rand große Blütenzweige. Dat. und bez.: A P P T. Klosterarbeit. Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 1725
93. **Sargschild** der Huf- und Messerschmiede in Löwenberg. In Stickerei Zunftzeichen. Dat. und bez.: I T K — H H — I I I — W. Heimatmuseum in Löwenberg 1726
94. **Kelchvelum** aus weißer Seide. JHS mit Blumentumrahmung. Große Blütenzweige. Unterlegter Plattstich. Dat. und bez.: W H K P T. Klosterarbeit. Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 1726
95. **Gestrickter Teppich** mit Lamm Gottes, Kreuzigung, Sündenfall, von Casper David Drewes. Dat. cf. Schles. Vorzeit. N. F. VIII, 154 ff. Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe, Halle Lausitz 1728
96. **Gestrickter Teppich** mit Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit. Bez. G. B. F. (Gottlieb Benj. Felbrich). Aus der Elisabethkirche. cf. Schles. Vorzeit IV. F. VIII 132. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau um 1730

97. **Kelchvelum** aus weißer Seide in Plattstich, Nadelmalerei. Rosenstück, Baum und Blumen in chinesischer Manier.  
Katholische Pfarrkirche St. Jacobus in Neißة 2. Viertel 18. Jahrh.
98. **Antependium** aus rotem Seidendamast mit dreimal eingewebter Kreuzigung und AGNUS DEI. Bez.: KIRCHHOFF UND SEYFFERTH. Ao MDCCXXXI.  
Evangelische Kirchengemeinde in Lauban Großschönau (?) 1731
99. **Pluviale** in reichster farbiger Stickerei. Blumen und Rankenwerk. Neue Borten und Ränder, in Einzelheiten ausgebessert.  
Katholische Pfarrkirche in Landeshut Breslau (?) um 1735
100. **Marienkasel** mit weißseidenem Mittelstab und lachsroten Seitenteilen. Reiche Stickerei. Rückenkreuz mit Gnadenbild (angeblich von Wartha) und chinesisch stilisiertem Baldachin. Im linken Seitenstück Johannes Ev. (St. Benedict ?), im rechten St. Bernhard. Im Mittelstab unten Bischofswappen mit Jahreszahl und A. C.  
Katholische Pfarrkirche in Camenz Trebnitz (?) 1735
101. **Mitra** in Silberbrokat mit Gold- und farbiger Stickerei in Plattstich. Blumen in Nadelmalerei.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 18. Jahrh.
102. **Ölgemälde** auf Leinwand, Dame in schwarzem, geblumten Kleide, Spitzenärmel mit Fächer.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau 1. Hälfte 18. Jahrh.
103. **Ölgemälde** auf Leinwand, Dame in weißem Kleid mit rosa Schleife.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau 18. Jahrh.
104. **Kelchvelum** in weißer Seide. Reiche Gold- und farbige Stickerei. JHS. Früchte, Blumen. Plattstich.  
Katholisches Pfarramt in Schlaup 2. Viertel 18. Jahrh.
105. **Kasel** mit Mittelstab in weißer Seide. Bestickt mit Blumen und Ranken. Seitenteile aus grünem Brokat mit Fruchtkorbmotiv.  
Katholische Pfarrkirche in Bärwalde 18. Jahrh.
106. **Kelchvelum** aus weißer Seide. JHS goldgestickt, Vasen und Blumenmotiv. Applikation in Platt-, Flecht- und Maschenstich mit glatten und gerauten Goldfäden. Schöne Goldspitze mit Granatapfelmuster und Ranken. Bez.: F. M. Klosterarbeit  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz um 1740
107. **Antependium** mit gold- und silbergesticktem Doppelwappen in Plattstich, appliziert auf braunrotem Seidenstoff (Köperbindung) mit Samteinfassung. Dat. und bez.: DVTH (v. Thilau), DVL (v. Lessel).  
Katholische Pfarrkirche in Kroitsch 1744
108. **Decke** in rotem Seidendamast. Im Spiegel großer Blumenkorb. Kante und Ecken Laub und Bandelwerk. Sächsisch.  
Kunstgewerbemuseum in Dresden 2. Viertel 18. Jahrh.
109. **Kelchvelum** von weißem (neuem) Moiréestoff. Stickerei in gold, grün, blau, rot. Laub und Bandelwerk.  
Gymnasialkirche St. Matthias in Breslau 1. Hälfte 18. Jahrh.

110. **Schultervelum** von weißer Seide in reicher Goldstickerei  
Gymnasialkirche St. Matthias in Breslau 2. Viertel 18. Jahrh.
111. **Kaffeedecke** in hellblauem Seidendamast. Im Spiegel Diana zweimal im  
Gegensinn. In der Kante Jagdszenen. Sächsisch.  
Kunstgewerbemuseum in Dresden um 1745
112. **Decke** aus grünem Seidendamast mit großem preußischem Wappen.  
cf. Schles. Monatshefte 1926 Maiheft (A. Schellenberg).  
Kunstgewerbemuseum in Dresden Schlesisch um 1745
113. **Antependium** aus grünem Seidendamast. Wappen in Reliefgoldstickerei.  
Dat. und bez.: C. E. Fr. V. WARKOTSCH und Geb. V. ROTH. Jahres-  
zahl in Kartusche.  
Evangelisches Pfarramt in Schönbrunn 1745
114. **Kasel** aus französischem Silberbrokat. Eingewebte bunte chinesisch  
stilisierte Blumen in Reliefwirkung.  
Katholische Pfarrkirche St. Jacobus in Neisse 2. Viertel 18. Jahrh.
115. **Kasel** aus französischem Goldbrokat mit bizarren Blumen. Grün und  
rot.  
Katholische Pfarrkirche in Ober-Glogau 2. Viertel 18. Jahrh.
116. **Kasel** in französischem Seidenbrokat. Mittelstück: Silberbrokat mit  
Rankenmotiv. Seitenstücke: Goldbrokat mit stilisierten Blumen.  
Katholische Pfarrkirche in Ober-Glogau 1. Hälfte 18. Jahrh.
117. **Kelchvelum** aus weißem Atlas. Reiche Stickerei. Füllhorn, Granatapfel,  
Früchte. Rosarot, lila, grün, gelb. gold. Plattstich.  
Katholische Pfarrkirche in Schlaup 2. Viertel 18. Jahrh.
118. **Pluviale**. Schwarzer Seidengrund mit Damasteffekten in rot, blau, lila,  
grün. Blumen und Laub. Aufgelegtes Wappen. Bez.: M T V D.  
Kreuzkirche in Neisse 1. Hälfte 18. Jahrh.
119. **Kelchvelum** aus weißem Seidendamast. JHS. Reiche Gold- und farbige  
Stickerei.  
Katholische Pfarrkirche in Schweidnitz 1. Hälfte 18. Jahrh.
120. **Kasel** aus französischem Seidenbrokat mit hellblauem Atlasgrund.  
Kometen- oder Füllhornmotiv in chinesischer Manier. Seitenteile:  
brauner Atlas mit Arabesken in weißer Zeichnung.  
Katholisches Pfarrhaus in Jauer Mitte 18. Jahrh.
121. **Kasel** aus französischem Seidenbrokat. Bizarre Ornamentik in Gold und  
Silber. Chinoiserie. Breite Goldborte.  
Katholische Pfarrkirche St. Jacobus in Neisse Mitte 18. Jahrh.
122. **Dalmatik und Kelchvelum**. Französischer Seidenbrokat. Grund lila  
Atlas mit silbernen und grünen Effekten. Palmetten. Rechteckiger Ein-  
satz (gleich dem Kelchvelum) von goldbraunem Seidenstoff mit Blumen,  
Grotte und Tannen von Pagodenform. Im Stil Pillement's.  
Katholische Pfarrkirche in Jauer Mitte 18. Jahrh.
123. **Kelchvelum** aus französischem rotem Gold- und Silberbrokat. Bizarre  
Ornamentik. Blatt- und Blumenwerk. Grün und blau.  
Kreuzkirche in Neisse Mitte 18. Jahrh.
124. **Kasel** aus schwarzem Rips. Einsatz Seidenbrokat, schwarz mit goldenen,  
bizarren Ranken.  
Katholische Pfarrkirche in Jauer Mitte 18. Jahrh.

125. **Kaffeedecke** von rotem Seidendamast. Im Spiegel Rosettenmuster mit Musikanten. Kanten: Schloß mit Terrassen. Ecken: Musikanten. Kunstgewerbemuseum in Dresden Lausitz Mitte 18. Jahrh.
126. **Kaffeedecke** aus blauem Damast. Spiegel: Kaffeegesellschaft. In den Kanten: Herren und Damen, Kaffee trinkend, rauchend, Schach- und und kartenspielend. Ecken: Tabakkollegium. Städtisches Museum in Bautzen Lausitz Mitte 18. Jahrh.
127. **Kelchvelum** aus französischem kupferfarbenem Silberbrokat. Band und Palmettenmotiv. Katholische Pfarrkirche in Camenz Mitte 18. Jahrh.
128. **Schultertuch** aus Battist mit Weißstickerei und Durchbrucharbeit. Platt- und Kettenstich. Perlhöfter, Breslau Mitte 18. Jahrh.
129. **Schultertuch** aus weißem Batist. Applikation, Kettenstich und Knötchenstickerei. Perlhöfter, Breslau Mitte 18. Jahrh.
130. **Schultertuch** in Weißstickerei. Ketten-, Plattstich und Durchbrucharbeit. Städtisches Museum in Liegnitz Mitte 18. Jahrh.
131. **Gestrickter Teppich**. Wandbehang mit Abendmahl. Aus der Christophorkirche. cf. Schles. Vorzeit. N. F. VIII, 133. Maria Magdalenenkirche in Breslau um 1750
132. **Korporale** aus weißem Damast. Gold- und Silberstickerei. Unterlegter Plattstich. Namenszug Jesu. Palmettenmotiv. Katholische Pfarrkirche St. Jacobus in Neißة Mitte 18. Jahrh.
133. **Bettvorhang** aus grünem gewebtem Wollgrund mit weißem Leinenmuster. (Beiderwand) Einzug Christi in Jerusalem. Kunstgewerbemuseum in Köln Schleswig 18. Jahrh.
134. **Bettvorhang** aus Damastleinen, weiße Kette mit hellblauem Schuß. Hl. Georg und Stadtansicht. Im Bildmotiv Einfluß schleswigscher Beiderwand. Städtisches Museum Bautzen Lausitz Mitte 18. Jahrh.
135. **Bettvorhang** aus Leinen. Blaudruck. Auferstehung. Einfluß schleswigscher Beiderwand. Kaiser-Friedrich-Museum in Görlitz Lausitz oder schles. 18. Jahrh.
136. **Bettuch**. Blaudruck. Jäger, Hirsch mit Speiß jagend. Geh. und Oberbaurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau. 18. Jahrh.
137. **Kelchvelum** aus französischem, hellgrünem Silberbrokat. Rosen und andere Blumen. Sparsame rote Zeichnung. Katholische Pfarrkirche in Pfaffendorf, Kreis Lauban. Mitte 18. Jahrh.
138. **Kasel** aus weißer Seide mit reicher farbiger und Goldstickerei. Blumen, Trauben und andere Früchte. Plattstich. Trebnitzer Klosterarbeit Katholische Pfarrkirche in Schweidnitz Mitte 18. Jahrh.
139. **Kelchvelum** aus weißer Seide (neu). Reiche alte Goldstickerei. Trauben und Blumen. Plattstich. Gez.: 1807. 97. (Renovationen.) Trebnitzer Klosterarbeit. Katholische Pfarrkirche in Trebnitz Mitte 18. Jahrh.
140. **Albe** mit goldgestickter Parura. Sign.: S. M. H. F. N. — O R P N B — B D T P A T Ao. Do. 1751. Katholische Pfarrkirche in Trebnitz Klosterarbeit 1751

141. **Zwei Kelchvelen** mit kleinen Variationen. JHS im Strahlenkreuz. Blumen und Früchte. Plattstich. Eines sign.: EPPT (= Eleonora Paczinska Professa Trebnicensis.) 1753. Weiße Seide mit Gold- und farbiger Stickerei. Plattstich.  
Katholische Pfarrkirche in Camenz  
Katholische Pfarrkirche in Schweidnitz 1753
142. **Kelchvelum** aus lachsroter Seide mit reicher Gold- und farbiger Stickerei. Blumen und Trauben. Bez.: INPT (= Josepha Neisser Professa Trebnicensis). 1753.  
Katholische Pfarrkirche in Camenz Klosterarbeit 1753
143. **Kelchvelum** aus lachsroter Seide mit reicher Gold- und farbiger Stickerei. Blumen und Trauben. Bez.: INPT (= Josepha Neisser Professa Trebnicensis). 1754.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 1754
144. **Kelchvelum** aus lachsrotem Moirée mit reicher Gold- und farbiger Stickerei. Blumen und Trauben. Bez.: C. K. P. T. (=Cäcilie König Professa Trebnicensis). 1755.  
Katholische Pfarrkirche in Camenz Klosterarbeit 1755
145. **Gestrickter Teppich**. Opfer Abrahams. cf. Schles. Vorzeit. N. F. VIII, 140. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau 1754
146. **Gestrickter Teppich**. Vivatteppich mit Bildnis Friedrichs des Großen zu Pferde. cf. Schles. Vorzeit. N. F. VIII, 133 f. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau 1763
147. **Vivatband**. Roter Druck auf gelber Seide. Inschrift über dem mit dem österreichischen Adler kämpfenden preußischen Adler: Daz wener Adler / Blitz sich dränget / Ward mir mein Rau / ten Stock versenget / Saxonia. Darunter sächs. Wappen. Unter diesem Inschrift: Friede! Friede! Friede! — Jauchze Dresden / Jauchze Wien / Jauchze Breslau / mit Berlin / Unterzeichnet den 15. Februar zu Hubertusburg / Sapient. Concordia L. De. M.  
Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg 1765
148. **Kaffeedecke** aus rotem Seidendamast mit Ansicht von Hirschberg. Entwurf von Johann Heinrich Ulbrich jun. cf. Schles. Monatshefte 1926, Juniheft.  
Frau Hauptmann Döringer, Breslau Schmiedeberg 1765
149. **Kaffeedecke** von rotem Seidendamast. Apollo im Tierkreiszeichen mit Planeten. In der Kante die Elemente, in den Ecken die vier Weltteile. Staatliche Gewebesammlung der Spinn- und Webeschule in Krefeld.  
Groß-Schönau um 1765
150. **Kelchvelum** aus roter Seide. Unterlegter Plattstich. AGNUS DEI. Dat. und sign.: HBCVS. Zwei verschiedene Goldborten.  
Katholische Pfarrkirche in Kroitsch 1767
151. **Gestrickter Teppich**, Lamm Gottes, Kreuzigung, Sündenfall. Aus der Peterskirche. Dat. und sign.: C. G. Sieber, cf. Schles. Vorzeit N. F. VIII 134. Kaiser Friedrich-Museum in Görlitz Görlitz 1767
152. **Stück französischen Brokatstoffes** in Größe eines Kelchvelums. Unverarbeiteter Rest des Stoffes, den Friedrich der Große dem Abt Tobias Stusche für Paramente schenkte. Blauer Grund mit Phantasieblumen, lila, rot, grün.  
Katholisches Pfarramt in Camenz 3. Viertel 18. Jahrh.

153. **Sechs Bursen und Pallen** aus verschiedenfarbiger Seide mit Gold- und farbiger Stickerei. Klosterarbeit.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 18. Jahrh.
154. **Kaffeedecke** aus rotem Seidendamast. Im Spiegel Digna mit Hunden und Jagdtieren. In den Kanten Jagdszenen. In den Ecken Baum mit Vögeln.  
Kunstgewerbemuseum in Dresden Lausitz um 1770
155. **Stickprobe**. Vögel, Blumen, biblische Symbole, Alphabet u. a. in Kreuzstich auf weißem Leinen. Dat.  
Oberschlesisches Museum in Gleiwitz 1773
156. **Prozessionsfahne**. Weißes taftenes Kreuz, abgesetzt gegen vier rotseidene Eckfelder, goldene Klöppelborte.  
Peter- und Paulkirche in Liegnitz 18. Jahrh.
157. **Pluviale** aus lachsrotem Moiréestoff. Bestickt mit Rankenwerk in Goldlahn. In der Cappa Wappen des Herzogtums Sagan aufgelegt. Wappen und Stoff wohl 2. Viertel 19. Jahrhundert. Italienisch (?).  
Katholische Pfarrkirche in Sagan 18. Jahrh.
158. **Kelchvelum** mit rotem Atlasgrund. Bizarres Muster. Hermelinmotiv. Blumen, Astwerk.  
Kreuzkirche in Neiße 3. Viertel 18. Jahrh.
159. **Pluviale** aus rotem französischem Seidenbrokat. Cappa und Borten aus Goldbrokat mit Landschaftsmotiv. Chinesische Manier. Im Stile Jean Revell's.  
Katholische Pfarrkirche in Sagan 3. Viertel 18. Jahrh.
160. **Kasel** aus französischem Seidenbrokat. Gartenlandschaft mit Vasen und Amor. Im Stile Jean Revell's. Aus Michelsdorf.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 3. Viertel 18. Jahrh.
161. **Kelchvelum** aus Goldbrokat. Blumen- und Blattmuster in rotem Fadenumriß.  
Katholische Pfarrkirche in Münsterberg 2. H. 18. Jahrh.
162. **Dalmatik** aus französischem Seidenbrokat mit Tulpenmotiv  
Katholische Pfarrkirche in Oberglogau 18. Jahrh.
163. **Kelchvelum** aus weißer Seide mit farbiger Stickerei. Plattstich.  
Katholische Pfarrkirche St. Matthias in Breslau 18. Jahrh.
164. **Tora-Vorhang** aus französischem Seidenbrokat, Seitenteile aus grünem Seidendamast. Oben abgesetzt mit breiter roter Samtborte. In Reliefstickerei Krone und hebräische Inschrift. Drei Silberglocken. Aus der israelitischen Gemeinde in Langendorf, Kreis Gleiwitz.  
Oberschlesisches Museum in Gleiwitz 2. Hälfte 18. Jahrh.
165. **Taufdecke** (moderfarbener Damast). Rand: Familienszenen. Ecken: Liebespaar. Mitte farbig broschiert gewebt. Vater und Mutter an zwei Wiegen. Inschrift cf. Schles. Monatshefte 1926, Juniheft.  
Städtisches Museum in Bunzlau 1782
166. **Dalmatik und Kelchvelum** aus weißem Rips. Stickerei in Platt- und Kettenstich mit Goldflieder. Auf Rasenstück stilisierte Palme mit Granatapfelmuster. Mittelstab gegen Seitenteile durch wellenförmig laufende goldene Bandborte abgesetzt. Gold, grün, rot vorherrschend.  
Katholische Pfarrkirche St. Matthias in Breslau 3. Viertel 18. Jahrh.
167. **Kelchvelum** aus französischem Seidenbrokat. Zwischen zwei pelzartig ausgefranzten Silberbändern mit violetter, einbroschiertem Blätter-

- muster (in Hermelinmanier), Goldband mit schwarz-grünen broschierten Streublümchen.  
Katholisches Pfarramt in Bad-Warmbrunn 3. Viertel 18. Jahrh.
168. **Kasel und Kelchvelum** aus französischem hellblauem Seidenbrokat mit bizarren, silbernen chinoisierenden Phantasie-mustern.  
Katholische Pfarrkirche St. Jacobus in Neisse 3. Viertel 18. Jahrh.
169. **Kasel** aus französischem violetter (gefärbt ?) Seidenbrokat mit ähnlicher Musterung wie Nr. 168.  
Katholische Pfarrkirche St. Jacobus in Neisse 3. Viertel 18. Jahrh.
170. **Dalmatik** aus französischem zitronengelbem Seidenstoff mit eingewebten Blumenranken in blau, grün, rot, lila. Einsatz und Ärmel mit eingewebten Blumen, ausgestickt zu einer Chinoiserie, Gartenzaunmotiv mit Blumen in grün, blau, rot, gold.  
Katholische Pfarrkirche in Jauer 2. Hälfte 18. Jahrh.
171. **Kelchvelum** aus französischem schwarzem Seidenbrokat. Phantasie-muster in silber, gold, blau und rot.  
Oberschlesisches Museum in Gleiwitz 2. Hälfte 18. Jahrh.
172. **Kelchvelum** aus lachsrotem Seidendamast mit farbiger Stickerei.  
Katholische Pfarrkirche in Camenz (Trebnitz ?) 2. Hälfte 18. Jahrh.
173. **Kasel** aus französischer braunvioletter Seide mit eingewebten bunten Blumensträußen und Ranken.  
Katholische Pfarrkirche in Jauer 2. Hälfte 18. Jahrh.
174. **Kelchvelum** aus kupferfarbener Seide mit eingewebten Ranken und Blumen.  
Katholisches Pfarramt in Camenz 2. Hälfte 18. Jahrh.
175. **Dalmatik**, rosa Seide mit bunten Blumen und Ranken. Einsatz hellblauer französischer Seidenbrokat mit Tulpen und Mohnblumen.  
Katholische Pfarrkirche in Jauer 2. Hälfte 18. Jahrh.
176. **Altartuch mit zwei Engeltüchern** aus zitronengelbem Taft mit eingewebten bunten Blumen.  
Peter- und Paulkirche in Liegnitz 2. Hälfte 18. Jahrh.
177. **Vier gestickte Kupferstiche.**  
Museum in Neiße 18. Jahrh.
178. **Dalmatik** aus französischem, wasserblauem Brokat mit Früchten und Blumen.  
Katholische Pfarrkirche in Jauer 2. Hälfte 18. Jahrh.
179. **Antependium, Christus am Kreuz.** Farbige Stickerei, auf dunkelbraunem Leder.  
Friedenskirche in Schweidnitz 18. Jahrh.
180. **Kasel** aus weißem Leinen. Mittelstab: Zeugdruck, schwarz auf weiß, JHS, Totenköpfe, Blumen, Pelikan. Seitenteile: in Schwarzstickerei, Tulpen, Granatäpfel. Aus Rogau.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 18. Jahrh.
181. **Gesticktes Bild.** Jonas und der Walfisch. Seelandschaft mit Schiff. Nadelmalerei.  
Friedenskirche in Schweidnitz 18. Jahrh.
182. **Kelchvelum** aus französischem Seidenbrokat mit Ähren- und Kornblumenmotiv.  
Fürstbischöfliches Diözesanmuseum in Breslau 2. Hälfte 18. Jahrh.

183. **Kelchvelum** aus weißer Seide mit eingewebten Blumensträußen.  
Katholische Pfarrkirche in Pfaffendorf 18. Jahrh.
184. **Kasel** aus weißem Leinen mit bunter Blumenstickerei. Im Mittelstab  
hl. Georg.  
Oberschlesisches Museum in Gleiwitz Oberschles. 2. Hälfte 18. Jahrh.
185. **Pluviale und Kelchvelum.** Silberbrokat mit eingewebten, goldenen und  
blauen Blättern. Cappa von hellblauem Seidenbrokat mit silber, rot, lila.  
Französische Stoffe.  
Katholische Pfarrkirche in Bad Warmbrunn 2. Hälfte 18. Jahrh.
186. **Kasel** aus französischem Seidenbrokat. Grund hellblau. Bizarre Orna-  
mentik. Zeichnungen in gold und silber. Seitenteile: hellblauer Grund,  
Zeichnung in silber, rot und gold.  
Katholische Pfarrkirche in Bad Warmbrunn 2. Hälfte 18. Jahrh.
187. **Kasel** aus bordeauxrotem Seidenbrokat. Streifmuster mit Damasteffekten.  
Eingewebte goldene Ranken.  
Katholische Pfarrkirche in Camenz 2. Hälfte 18. Jahrh.
188. **Kasel** zusammengesetzt. Mittelstück aus italienischem oder französischem  
rosaviolettem Seidendamast mit großem, bizarrem Granatapfelmuster  
(um 1700). Seitenteile: Seidendamast mit eingewebten, kleinstmustrigen  
Blumen und Ranken. (2. Hälfte 18. Jahrh.)  
Katholische Pfarrkirche in Jauer 18. Jahrh.
189. **Kelchvelum** aus lilarosa Seidendamast mit reicher, farbiger Stickerei.  
Dat. und bez. L F P T.  
Katholische Pfarrkirche in Trebnitz 1775
190. **Herrenkostüm**, bestehend aus Frack und Beinkleidern in grünem Rips  
mit reicher Stickerei.  
Grapow, Obernigk 3. Viertel 18. Jahrh.
191. **Herrenkostüm**, Frack und Beinkleider in blaugrünem Rips mit farbiger  
Stickerei und bestickter weißer Seidenweste.  
Historisches Museum in Frankfurt a. Main 3. Viertel 18. Jahrh.
192. **Damenkostüm** aus grünlichem Seidenbrokat mit bunten, eingewebten  
Blumen und Ranken.  
Historisches Museum in Frankfurt a. Main 3. Viertel 18. Jahrh.
193. **Herrenkostüm**, Frack aus hellblauem Rips und zugehöriger weißer  
Seidenweste in gleicher farbiger Stickerei.  
Grapow, Obernigk 3. Viertel 18. Jahrh.
194. **Herrenkostüm**, Frack aus dunkelolivgrüner Seide ohne Stickerei, mit  
Weste aus goldgelbem Brokat mit eingewebten farbigen Streublumen.  
Grapow, Obernigk 3. Viertel 18. Jahrh.
195. **Herrenkostüm**, Frack und Weste aus dunkelolivgrüner Seide mit farbiger  
Stickerei.  
Grapow, Obernigk 3. Viertel 18. Jahrh.
196. **Damenkostüm**, Oberkleid aus lachsroter Seide mit schwarzem Spitzen-  
besatz, schwarzseidener Rock.  
Grapow, Obernigk 3. Viertel 18. Jahrh.
197. **Damenkostüm**, Oberkleid aus rosa Seide mit silbergestickter Borte,  
Unterkleid dunkeloliv mit Stickerei. Ärmelbesatz: weiße Tüllspitze in  
Durchbruchtechnik.  
Grapow, Obernigk 3. Viertel 18. Jahrh.

198. **Vivatdecke** aus hellblauem Leinendamast auf den Frieden von Teschen. Mit Bildern der drei Friedensschließenden und ihren Wappen. In Ecken und Kanten Allegorien.  
Städtisches Museum in Zittau Schlesisch und sächsisch 1779
199. **Tischdecke** aus grünem Seidendamast. Im Spiegel schnäbelndes Vogel-paar. In den Kanten: Blumen und Trauben, in den Ecken: Vogel seine Jungen im Nest fütternd.  
Städtisches Museum in Zittau Lausitz letztes Viert. 18. Jahrh.
200. **Flecketeppich**, mosaikartig figürliche Szenen des Alten und Neuen Testaments aneinanderreihend. Applikationen aus Tuch, Seide, Pelz, Haaren. Dat. im Bilde der Kreuzigung. Von einem Schneidermeister in Görlitz.  
Kaiser-Friedrich-Museum in Görlitz 1789
201. **Kelchvelum** aus lila Seide mit AGNUS DEI, Blumen. Farbige Stickerei in Plattstich.  
Katholische Pfarrkirche in Kroitsch 18. Jahrh.
202. **Kelchtuch** von feinem Leinen. In rotem Stilstich JHS, Stauden und Blumenkorbmotive. Dat.  
Katholische Pfarrkirche in Heinrichau 1797
203. **Kelchwäsche** in feinem Leinen, bestickt in gold und rot.  
Katholische Pfarrkirche in Heinrichau Ende 18. Jahrh.
204. **Schultertuch** aus weißem Batist in Weißstickerei. Platt-, Stil- und Kettenstich. Durchbrucharbeit  
Perlhöfter, Breslau Zweite Hälfte 18. Jahrh.
205. **Schultertuch** aus weißem Batist, wie Nr. 204.  
Städtisches Museum in Liegnitz Zweite Hälfte 18. Jahrh.
206. **Schultertuch** aus weißem Batist. Reiche Plattstickerei in rot. Blumen-ornamente.  
Ober- u. Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau 2. Hälfte 18. Jahrh.
207. **Schal** aus Hirschberger Schleierleinen, zackig ausgebogen.  
Frau Hauptmann Döringer, Breslau 2. Hälfte 18. Jahrh.
208. **Taschentuch**. Rotdruck auf Baumwolle. Apotheose auf Friedrich II. Phantastischer Entwurf eines Mausoleums. In den Ecken in Medaillon Bildnis Friedrich II.  
Städtisches Museum in Liegnitz Ende 18. Jahrh.
209. **Decke** aus Hirschberger Schleierleinen mit ausgebogenen Kanten.  
Städtisches Museum in Liegnitz Ende 18. Jahrh.
210. **Schal** aus Hirschberger Schleierleinen.  
Ober- und Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau Ende 18. Jahrh.
211. **Tischdecke** aus hellblauem Seidenbatist. Im Spiegel Ganymed auf Adler im Kreis. Kante: Palmetten mit Frauenköpfen in Medaillons. Ecken: Apollo auf Sonnenwagen und spielende Knaben.  
Staatliche Gewebesammlung der Spinn- und Webschule in Krefeld  
Schles. oder sächs. um 1800
212. **Tischdecke** aus rotem handgewebtem Wollstoff. Türkisches Muster aus-gestickt. Angesetzte Randborte in verschiedenfarbigen, bestickten Flecken.

- Weißes Schriftzeichen türkischen Charakters eingestickt, doch nicht türkisch.  
Dr. Wiese, Breslau 18. Jahrh. (?)
213. **Tischdecke** mit türkischem Muster und weißem Spiegel. Gewebt. Oberschlesisch (?).  
Frau Hauptmann Döringer, Breslau um 1800
214. **Tischdecke** mit türkischen Mustern und weißem Spiegel. Breiter gewebter Rand. Angenähte Randborte in verschiedenen in sich einfarbigen Flecken. Oberschlesisch (?).  
Helmerich, Breslau Anf. 19. Jahrh.
215. **Tischtuch** mit türkischen Mustern und schwarzem Spiegel. Gewebte Kante. Ober- u. Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau 1. H. 19. Jahrh.
216. **Tischtuch** mit türkischen Mustern und weißem Spiegel. Gewebte Kante, angenähte Borte.  
Gräfin Pfeil, geb. v. Minutoli, Friedersdorf 1. H. 19. Jahrh.
217. **Tischdecke** mit türkischen Mustern und schwarz-weißem Spiegel. Gewebte Kante. Wiener Erzeugnis (?).  
Helmerich, Breslau 1. H. 19. Jahrh.
218. **Tischdecke** mit türkischen Mustern. Eingewebter Seidenfaden. Grün-schwarz.  
Helmerich, Breslau 19. Jahrh.
219. **Schal** aus Wollmusseline, bedruckt mit türkischen Mustern.  
Städtisches Museum in Liegnitz 19. Jahrh.
220. **Schultertuch** aus weißem Batist mit Weißstickerei in Platt-, Kettenstich und Lochstickerei.  
Perlhöfter, Breslau Anf. 19. Jahrh.
221. **Schal** aus feinem (Hirschberger ?) Schleiergewebe mit eingedruckten Blumen und bunter Kante.  
Ober- und Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau Anf. 19. Jahrh.
222. **Schal** aus Hirschberger Schleierleinen.  
Städtisches Museum in Liegnitz Anf. 19. Jahrh.
223. **Schal** aus Hirschberger Schleierleinen.  
Städtisches Museum in Bunzlau Anf. 19. Jahrh.
224. **Kasel**, zusammengesetzt, und **Kelchvelum** im Stoff der Seitenteile. Rückenkreuz aus schwarzem Brokatstoff mit eingewebtem JHS. (Erste Hälfte des 19. Jahrh.) Vorderstab aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrh. Seitenteile aus schwarzem, silbergemustertem Brokatstoff (18. Jahrh.).  
Katholische Pfarrkirche in Oppeln 18. u. 19. Jahrh.
225. **Kasel**, **Stola**, **Manipel** aus schwarzem Brokat. Im Rückenstab Kreuz mit christlichen Symbolen. Auf den Schultern Vasenmotive. In den Seitenteilen Trauerweiden, Kreuz und Totenkopf in silber.  
Katholische Pfarrkirche in Oppeln Anf. 19. Jahrh.
226. **Kelchvelum** mit eingewebtem girlandenbehangenem Kreuz, Distelblättern und niederfallenden Tränen (oder aufsteigendem Flammenregen) in silber.  
Katholische Pfarrkirche in Oppeln Anf. 19. Jahrh.
227. **Große Decke**. Blaudruck mit Streublumen, Schmetterlingen, Rauchern, Kaffeegeschirr.  
Ober- und Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau Anf. 19. Jahrh.

228. **Ausschnitt aus einer Seidendamasttapete.** Siegesgöttin. Goldfarben auf rotem Grund.  
Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg Anf. 19. Jahrh.
229. **Nadelgemälde.** Stilleben. Bez. auf der Rückseite: Karoline Friesner, Breslau  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe u. Altertümer, Breslau um 1810
230. **Taschentuch.** Roter Druck auf gelbem Kattun. Englische Karikaturen auf Napoleon, englische und deutsche Inschriften. State of Europe. Decembre 1812. Europäische Schaubühne im Dezember 1812.  
Ober- und Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau 1812/1813
231. **Decke,** Blaudruck mit Karikaturen auf Napoleon. Zum Mittelstück das englische Taschentuch (Nr. 230) benutzt. Im Rand Szenen aus Schlachten der Freiheitskriege. In den Ecken Namen von Feldherren.  
Riesengebirgsmuseum in Hirschberg Seidorf 1813 oder 1814
232. **Altarbekleidung und zwei Engeltücher.** Grau-lila Seide mit kleinem Blumenmuster.  
Peter- und Paulkirche in Liegnitz 1814
233. **Schal** aus kornblumenblauem Seidendamast mit Arabeskenmuster. Blatt- und Bandmotiv.  
Professor Dr. Landsberger, Breslau Empire
234. **Testament** Friedrich Wilhelms III., schwarz-weiß, in Seide gewebt. Von der Firma Jac. Abr. Meyer & Co. in Berlin und Brandenburg. (Nur in drei Exemplaren vorhanden.)  
Dr. V. Loewenfeld, Hünern 1827
235. **Kasel** aus schwarzem Brokat. Rückenkreuz: in Silber eingewebte Kreuzigung mit Maria und Johannes (Fleischteile getönt), gotische Architektur.  
Katholische Pfarrkirche in Sagan Schinkelzeit
236. **Tischdecke** aus weißer Baumwolle. Blauroter Zeugdruck. Urnen und Streublumen. Sign. E. H. 1831.  
Ober- und Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau 1831
237. **Ein Paar Strumpfbänder** aus rosa Seide. Wattiert. Mit eingedruckten Versen in schwarz.  
Städtisches Museum in Liegnitz 1834
238. **Stickerei,** Wolle auf Seide. Blumenkorb. Unterlegter Plattstich. Übertragen auf Leinen. Rosen, Tulpen, Mohn und andere Blumen.  
Oberschlesisches Museum in Gleiwitz 2. Viert. 19. Jahrh.
239. **Pelzhaube** aus Goldbrokat mit Gold- und Silberstickerei. Aus der Gegend um Neisse.  
Studienrat Elsner, Breslau 18., 19. Jahrh.
240. **Kleid** aus bedruckter Seide mit gefeldertem großem buntem Muster (Blumensträuße) aus der Gegend um Neisse.  
Studienrat Elsner, Breslau Biedermeier
241. **Tasche** mit Perlstickerei.  
Studienrat Elsner, Breslau Biedermeier
242. **Tasche** mit Perlstickerei.  
Ober- und Geh. Baurat i. R. Fischer, Oberschreiberhau Biedermeier

243. **Bucheinband** mit Perlstickerei.  
Studienrat Elsner, Breslau Biedermeier
244. **Sonnenschirm** aus brauner Seide.  
Studienrat Elsner, Breslau Biedermeier
245. **Klingelbeutel** in farbiger Stickerei. Kreuzstich  
Oberschlesisches Museum in Gleiwitz Biedermeier
246. **Tuch** aus grüner Seide, in der Ecke Blumensträuße in farbiger Stickerei.  
Studienrat Elsner, Breslau Biedermeier
247. **Tuch**, farbiger Zeugdruck, gelb, braun, grün. Kattun. Illustrationen zu:  
„Wir winden dir den Jungfernkranz“. Bez. am Rand: Cotton Dix et Lein  
Druckfabrik des F. Mucha in Böh Aicha.  
Studienrat Elsner, Breslau Biedermeier
248. **Schultertuch** aus rotem Wollstoff mit türkischen Mustern bedruckt.  
Studienrat Elsner, Breslau Biedermeier
249. **Damenkostüm** aus lila Seide mit schwarzer Chantillyspitze, dazu  
schwarze Samtmantille.  
Historisches Museum in Frankfurt a. M. Biedermeier
250. **Weißer Atlasschuhe**.  
Historisches Museum in Frankfurt a. M. um 1860
251. **Decke**, aus weißem Seidendamast, in Spiegel farbige Streublumen, rote  
Kante, in den Ecken eingewebte bunte Blumensträuße.  
Welz, Patschkau Mitte 19. Jahrh.
252. **Tischdecke**, Zeugdruck vierfarbig, Fond dunkelblau, Zeichnung orange,  
hellblau, lilagrau. Weinlaub, Rosen, Vergißmeinnicht.  
Welz, Patschkau Mitte 19. Jahrh.
253. **Porträt** der Frau Kaufmann Theresia Schindler in Frankenstein. Gemalt  
in Frankenstein. Pastell auf Papier.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer um 1800
254. **Porträt** des Justizrats und Notars Karl Eberhard Paur. Sign.: „Grüson  
Pinx 1820.“ Breslau. Öl auf Leinwand.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1820
255. **Porträt** der Frau Johanna Paur, geb. Lindenzweig, Gemahlin von Nr. 254,  
Breslau, Grüson 1820. Öl auf Leinwand.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1820
256. **Brustbild** der Eleonore Anders, geb. Schönwälder. Frau von Nr. 257.  
Gemalt von A. Jacob.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1837
257. **Brustbild** des Konditors Karl Gottfried Anders in Jauer. Bez.: Pinx  
A. Jacob, 1837. Pastell.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1837
258. **Brustbild** der zweiten Frau des Direktors Karl von Holtei, Julie, geb.  
Holzbäcker (1808/1838). Öl auf Leinwand.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer um 1835
259. **Brustbild** einer Dame in blauem Kleide und weißrotem Halstuch, gemalt  
von G. T. Raschke in Glogau, dat. Pastell.  
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1841

260. **Brustbild** der Karoline Guse, geb. Gollitz, Mutter des Malers Karl Guse. Gemalt von Karl Guse, Breslau 1846. Öl auf Pergament. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 1846
261. **Flecketeppich**, in der Mitte in Quadrat Rosette. Die einzelnen bogig geschnittenen Tuchflecke schuppenartig übereinandergenäht. Farben: weiß, rot, gelb, blau, grün, schwarz. Oberschlesisch. Oberschlesisches Museum in Gleiwitz Mitte 19. Jahrh.
262. **Trachtenhaube**, Stirn und Wangenband aus weißer Seide mit sehr farbigen, eingewebten bunten Blumen. Am Hinterhaupt Einsatz aus weißer Lochstickerei mit farbigen Glaskugeln und goldenen Bändern besetzt. Oberschlesisch. Oberschlesisches Museum in Gleiwitz Mitte 19. Jahrh.
263. **Schultertuch**, Tülldurchzug, Rand gebogt. Welz, Patschkau Mitte 19. Jahrh.
264. **Tischdecke**, Blaudruck mit zugehörigem Model. Städtisches Museum in Brieg 19. Jahrh.
265. **Webereimuster** aus der Gurt- und Bandweberei R. Schärff in Brieg. Städtisches Museum in Brieg 2. H. 19. Jahrh.
266. **Schleier** für Monstranz, genähte Spitze der Schlesischen Spitzenmanufaktur Bernhard Metzner. JHS in Ahren- und Traubenkranz. Hirschberg. Katholisches Pfarramt in Hirschberg um 1875
267. **3 Schönwälder Stickproben**, farbig auf schwarzem Tuch. Oberschlesisches Museum in Gleiwitz nach 1880
268. **Große Tischdecke**, Blaudruck, Zeichnung in gelb, weiß, grün. Bez. Maria Rieger aus Deutsch-Wette im Juni des Jahres 1882. In den vier Ecken Adler mit Kranz und Inschrift: J. Zimmer, Färber in Neisse. Studienrat Elsner, Breslau 1882
- 
269. **Bordüren**, Drehergrund, Baum mit AGNUS DEI. italienisch (?) 16. Jahrh.
270. **Bordüre**, Drehergrund. Baum und großer Vogel. italienisch 16. Jahrh.
271. **Bordüre** einer Netzstickerei mit geknotetem Grund und Stopfstich. Rankenmuster. italienisch um 1600
272. **2 Quadrate** einer Netzstickerei mit geknotetem Grund und Stopfstich. Hund, Löwe und Vogel. italienisch um 1600
273. **Netzstickerei** auf geknotetem Grund. Geometrisches Fondmuster. italienisch 17. Jahrh.
274. **Deckchen**, Netzstickerei auf geknotetem Grund. Vierteilige Rosette. 17. Jahrh.
275. **Teil einer Decke** von 24 Quadraten mit je einer Blume. Stopfstich auf geknotetem Netzgrund. 17./18. Jahrh.

276. **Bordüre** einer Netzstickerei in verschiedenen Sticharten. Kräftige Ranke. Ende 17. Jahrh.
277. **Deckchen** mit 4 Quadraten, weiß und braune Rosetten, auf geknüpftem Netzgrund mit Stopf- und Zierstich. 17. Jahrh.
278. **Filetquadrat** mit Kreuzmotiv. Stopfstich 17. Jahrh.
279. **Bordüre** mit Löwe, kleinem Vogel und Vase, Borte mit Blattmotiven. Geknüpfter Netzgrund, verschiedene Sticharten. deutsch 17. Jahrh.
280. **Netz, rechteckiges**, mit verschiedenen Sticharten. AGNUS DEI, Kontur der Fahne und einige Kopfteile in Rot. deutsch 17. Jahrh.
281. **Zackenspitze**. Geknoteter Netzgrund. 17. Jahrh.
282. **Besatz**, Rankenkette und Baum. Zierstich auf geknotetem Netzgrund. 17. Jahrh.
285. **2 Bordüren**, roter Netzgrund mit figürlichen Darstellungen in farbigem Stopfstich und Zierstich, Verwendung von Goldfäden. Verkündigung, Anbetung der Hirten. Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer 17. Jahrh.
284. **Einsatz** mit Granatapfelmuster und Blumenranken. Zierstich auf geknotetem Netzgrund. Anf. 18. Jahrh.
285. **Breite Bordüre**. Diagonal geknüpfter Netzgrund. Blumenvase mit Tulpen, Mohn, Vögeln. 1. H. 18. Jahrh.
286. **Leinenstreifen** mit Schrägdurchbruch (Rosetten und quadratische Muster) mit Weißstickerei. 17. Jahrh.
287. **Teil einer Decke**. Feine Reticellaspitze m. Weißstickerei. Mitte 17. Jahrh.
288. **Teil einer Decke**, quadr. Felder in Reticellasp. u. Lochstick. 17. Jahrh.
289. **Breite Bordüre** in Weißstickerei und Durchbrucharbeit. 17. Jahrh.
290. **Handtuchende**, Leinenstickerei und Durchbrucharbeit. Lochstickerei. russisch Ende 18. Jahrh.
291. **Deckchen** mit vier Sternen, zum Teil rot und blau mit Durchbrucharbeit. russisch 19. Jahrh.
292. **Deckchen**, ausgezackt, mit Durchbrucharbeit. russisch 19. Jahrh.
293. **Handtuchende**, Leinenstickerei und Durchbrucharbeit. russisch 19. Jahrh.
294. **Bordüre**, schräger, geknüpfter Netzgrund mit appl. Muster. E. 18. Jahrh.
295. **Decke**, mit kleinen Filetquadraten, Mitte Löwe. Ende 18. Jahrh.
- 269 bis 295 (ausg. 283) **Bes. Kunstgewerbemuseum in Dresden**
296. **Natelspitze**. Reticella, unten mit Macramé. deutsch 17. Jahrh.
297. **Nadelspitze**. Reticella, unten geklöppelte Genueser Zackenborte. italienisch 1600
298. **Nadelspitze**, Macramézacken. deutsch 17. Jahrh.
299. **Musterstreifen** ein. Reticellasp. m. geklöpp. Zacken. ital. 17. Jahrh.
300. **Musterstreifen** ein. Reticellasp. m. geklöpp. Zacken. ital. 17. Jahrh.
301. **Musterstreifen** ein. Reticellasp. m. gekl. Zacken. it. od. deutsch 16./17. Jahrh.
302. **Musterstreifen** ein. Reticellasp. m. gekl. Zacken. it. od. deutsch 16./17. Jahrh.

505. Nadelspitze, Reticella. deutsch 17. Jahrh.
504. Nadelspitze, Zackenborte in Reticellamuster. ital. od. deutsch 17. Jahrh.  
**296 bis 304 Bes. Kunstgewerbemuseum in Köln**
505. Nadelspitze, punto a fogliani. italienisch 16. u. 17. Jahrh.
506. Nadelspitze, punto a fogliani. italienisch Anf. 17. Jahrh.  
**305 und 306 Neues Grassimuseum, Leipzig**
507. Nadelspitze, reticellaartig, männl. u. weibl. Figuren. ital. 17. Jahrh.
508. Borte, Nadelspitze, punto a fogliani.
509. Nadelspitze, Leinen mit Gold. spanisch oder italienisch 17. Jahrh.
510. Nadelspitze, mit später zugefügten Reliefs und Reliefrand.  
Frankreich oder Venedig 17. Jahrh.
511. Musterstreifen einer Nadelspitze. italienisch oder französisch 17. Jahrh.
512. Musterstreifen einer Nadelspitze mit Reliefkontur italienisch 17. Jahrh.
515. Klöppelspitze in Formenschlag, Reticellamuster.
514. Klöppelspitze in Formenschlag, Flechtarbeit, reticellaartig.  
Genua 17. Jahrh.  
**507 bis 314 Kunstgewerbemuseum, Köln**
515. Klöppelspitze in Formenschlag. Blattmuster. italienisch 16./17. Jahrh.
516. Einsatz in Leinendurchbrucharbeit mit Nähzacken. Klöppelstreifen.  
italienisch 16./17. Jahrh.  
**315 und 316 Neues Grassimuseum, Leipzig**
517. Bandspitze mit Nadelarbeit. italienisch oder französisch 17. Jahrh.
518. Bandspitze mit Nadelarbeit. italienisch (?) 17. Jahrh.
519. Klöppelspitze, Leinenschlag mit Zierschlagfüllung auf Netzgrund.  
Mailand oder Brabant Anf. 17. Jahrh.
520. Klöppelspitze, Leinenschlag mit gedrehten Stäben. Brüssel 17. Jahrh.
521. Klöppelspitze, gelblicher Faden. Belgien 17. Jahrh.
522. Klöppelspitze, Leinenschlag mit gezahnten Stäben. niederl. 17. Jahrh.
523. Klöppelspitze, Leinenschlag mit gezahnten Stäben. niederl. 17. Jahrh.
524. Klöppelspitze, Leinenschlag mit gezahnten Stäben niederl. 17. Jahrh.
525. Spitzenstreifen in Klöppelarbeit. niederländisch (?) 1700
526. Spitzenmanschette, in Klöppel- und Näharbeit. niederländisch (?) 1700
527. Bandspitze, geklöppelt, dünnes Leinenschlagbändchen mit Picots besetzt.  
Belgien 17. Jahrh.
528. Zackenborte, Klöppelspitze und Leinenschlag. niederländisch 17. Jahrh.
529. Zackenborte, Klöppelspitze und Leinenschlag. niederl. 17./18. Jahrh.
530. Zackenborte, Klöppelsp. u. Leinenschlag m. Netzgr. Brab. E. 17. Jahrh.
531. Klöppelspitze (point d'Angleterre). Brüssel 17. Jahrh.
532. Spitze mit Rocaillemustern, Rüsche. Flandern Mitte 18. Jahrh.

355. Klöppelspitze m. Tüllgr., Blumenvasen in Rokokovoluten. Brüssel um 1760  
 317 bis 333 Bes. Kunstgewerbemuseum in Köln
354. Brautschleier. Applikation auf Tüllgrund. Brüssel Ende 18. Jahrh.
355. 4 Tüllspitzen mit z. T. tamburierten Mustern. deutsch 19. Jahrh.
356. Batisttaschentuch mit applizierter Klöppelspitze. deutsch Ende 18. Jahrh.
357. Musterstreifen für Tülldurchzug, Kästchenmuster. 19. Jahrh.  
 334 bis 337 Bes. Kunstgewerbemuseum in Dresden
358. Nadelspitze mit Macramézacken. deutsch 17. Jahrh.
359. Taschentuch in Klarwerkstickerei auf gezogenem Batistgrund.  
 niederländisch oder deutsch 18. Jahrh.
340. Taschentuch in Klarwerkstickerei auf gezogenem Batistgrund.  
 niederländisch oder deutsch 18. Jahrh.
341. Taschentuch in Klarwerkstickerei auf gezogenem Batistgrund.  
 niederländisch oder deutsch 18. Jahrh.
342. Taschentuch in Klarwerkstickerei auf Batist. Ziernetzfüllungen durch  
 Ziehen hergestellt, vier Felder mit Monogramm in Darstellungen der  
 Maria. deutsch 18. Jahrh.
343. Rosette, weißes Leinen, Grund durchbr., Nadelarbeit. Rheinl. 18. Jahrh.
344. Spitze aus Gold und Silber. Rheinland 18. Jahrh.
354. Spitze aus Gold und Silber. Rheinland 18. Jahrh.  
 338 bis 345 Bes. Kunstgewerbemuseum in Köln

# MODERNE ABTEILUNG

**Allgäuer Handwebteppiche**, Sauerländer & Co., Alt-Tann b. Wolfegg (Württ.):  
Teppiche

**Julie Baum, Breslau**, Tiergartenstraße 24:  
Filetdecke, Tülldecke

**Bayerische Spitzenschule**, Tiefenbach (Oberpfalz):  
Klöppelspitzen

**Staatliche Akademie für Kunst- und Kunstgewerbe**, Breslau:  
Ein Knüpft Teppich, eine Diwandecke, ein Wandschirm nach Entwürfen von  
Oskar Moll, ein Knüpft Teppich von Frau Vinecky, ferner Wandbehänge,  
Decken, Kissen, Tücher, Teppiche usw. von Fiedler, Fischer, Lüttig, Nagel,  
Orthmann, v. Piller, Rother, Schaf, Schwärzel, Sommer.

**Büchner-Zschimmer**, Berlin SW 11. Albrechtstraße 8:  
Kissen, Decken, Schals, handgewebt und handgemalt

**Lisa Bustorf**, Kiel, Holsteinstraße 66:  
Tüllarbeiten

**Kunstgewerbe- und Handwerkerschule in Charlottenburg**:  
Wandteppich. Entwurf: Erebo. Ausgeführt: Wesche

**Das Bauhaus in Dessau**:  
Decken, Kissen, Vorhangstoffe, Gobelin von A. Albers, R. Berger,  
L. Beyér, H. Hantschk, R. Hollös, R. Rantsch, G. Stölzl, G. Willers

**Deutsche Farbmöbel A. G. München** (Vertreter in Breslau: W. Tausk, Höfchen-  
straße 10):  
Waschseiden, Voiles

**Deutsche Textile Kunst**. Rudolf Hiemann, Leipzig (Vertreter in Breslau:  
Dr. Jentsch, Blücherplatz 12):  
Smyrna-Teppiche, Gobeliastoffe, Indanthrenstoffe nach Entwürfen von  
Professor Kleinhempel und Professor Poetter

**Deutsche Werkstätten, Textilgesellschaft G. m. b. H., Dresden** (Vertreter in  
Breslau: Deutsche Hausratwerke, Bischofstraße):  
Druckstoffe, Schwedenstoffe, Ripse, Kunstseiden, Indanthren nach Ent-  
würfen von Böhm, Einer, Geyer-Raak, Professor Hillebrand, Kampferseck,  
Lisker, May, Sattler, Schmidt, Senestrey, v. Wersan, Wiedel

† **Otto Eckmann**:  
Schwanenteppich (um 1900) Bes. Staatliche Gewebesammlung der Spinn-  
und Webeschule in Krefeld

**Handels- und Gewerbekammer in Eger** (Tschechoslowakei):  
Genähte Spitzen nach Entwürfen von Prof. Renner, Wien, M. Gmünder,  
Reutling; J. Harve, Hannover; E. Milde, Palicek; Kästner, Plauen;  
M. Hnatek, Brünn; Pschierer, Neudeck; D. Peche; H. Jesser, L. Richter,  
Seifen; C. Bayer, Abertham

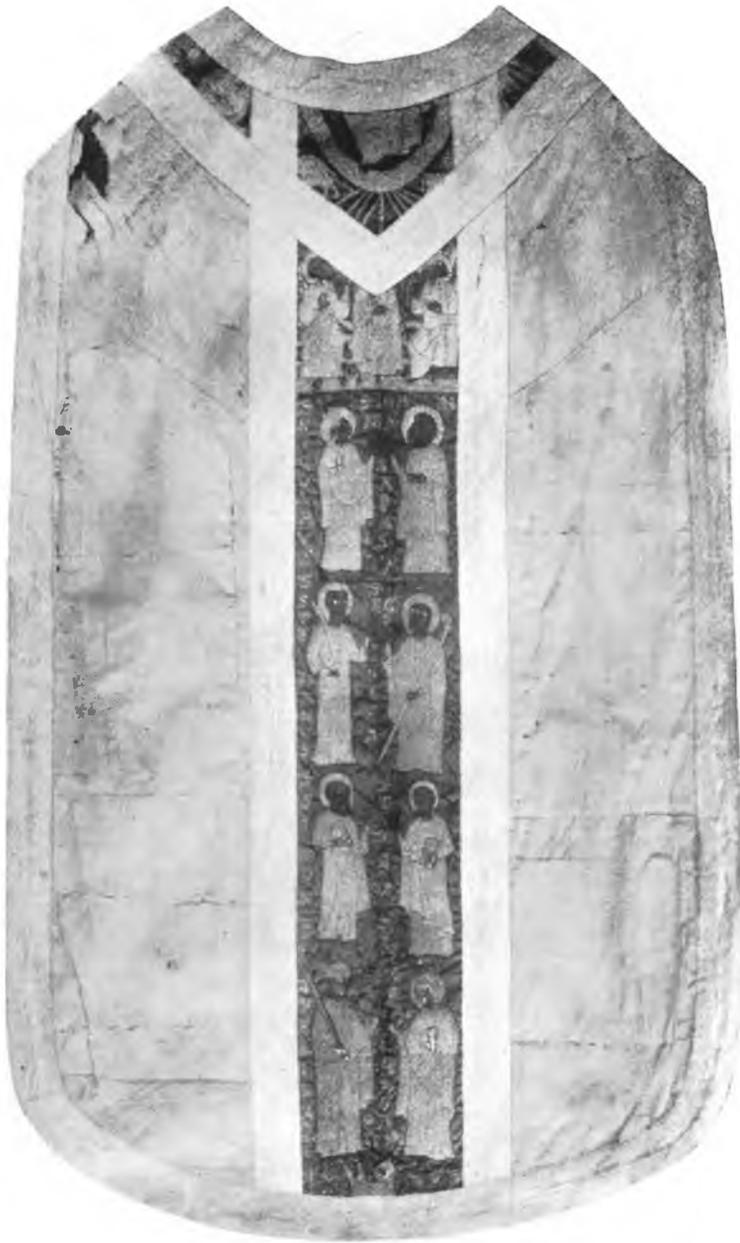
**Frickel, Breslau**:  
Läufer, Batikdecke

- Paula Grünfeld, Breslau, Nikolaistadtgraben 22:**  
Gestickte Bilder
- H. Habig, Herdecke (Ruhr):**  
Decken, Dekorationsstoffe, handgedruckte Stoffe
- Hablik-Lindemann, Werkstatt für Handwebereien, Itzehoe i. H. (Vertreter in Breslau: Tausk, Höfchenstraße 10):**  
Vorhang, Kelim, rot-silber, Decke, Tücher
- Werkstätten der Stadt Halle. Kunstgewerbeschule Burg Giebichenstein:**  
Decken, Tischdecke, Smyrnateppich, Fußteppich nach Entwürfen von Professor Dülberg, H. Heckemann und G. Klüber
- Staatliche Kunstgewerbeschule, Hamburg (Marie Brinkmann):**  
Teppiche, Decken, Brettchenwebereien, Westen, Bänder
- Handweberei Hohenhagen. Hagen i. W. Hohenhof:**  
Wandspannstoffe, Vorhangschals
- Ina v. Kardorff, Breslau, Güntherstraße 1:**  
Morgenrock, Pullover, Hut, Kissen
- Kölner Werkschulen (Textilklasse Frl. Margarete Seel), Köln:**  
Chaiselonguedecke, Wandbehänge, Teppiche, Läufer, gestickte Bilder
- Martha Kupfermann, Breslau, Martinstraße 8:**  
Filetspitzen, Klöppelspitzen
- Handarbeitshilfe Lübeck (F. Küntzel):**  
Filetspitzen
- A. Kurreck-Haagn. Lerchenau Feldmoching b. München:**  
Kirchliche Behänge und Maßgewänder in Batik
- R. Lisker, Frankfurt a. M., Kunstschule:**  
Indanthren-Reservedruckstoffe für Kleider und Vorhänge
- Loheland Werkstätten G. m. b. H., Post Fulda:**  
Dekorationsstoffe, Kissen, Divandecke
- Tilli Lorch, Frankfurt a. M., Feldbergstraße 25:**  
Tüllarbeiten
- Maria Luebke, Quickborn i. Holst. (früher: Kunstweberei in Scherrebeck):**  
Engel (1910). Entwurf von Professor Seliger. Wandteppich
- A. Maillol, Paris:**  
Gesticktes Bild. Roter Grund auf Leinwand. Figuren grau (Bes. Frau Stickforth. Gars II. Gut Kasten)
- Leni Matthaci, Hannover, Ferdinandstraße 14:**  
Klöppelspitzen
- Gerta Mendelssohn, Hellerau bei Dresden, Pillnitzerweg 3:**  
Wollene handgestrickte Tücher
- Michels & Co., Berlin (ausgestellt durch Seidenhaus Michels, Breslau). Seiden und Sante**
- Alen Müller, Lübeck:**  
Tüllarbeiten, Teppich, Brettchenweberei, Seidenstickerei
- Gerhard Muntke, Schweden:**  
Gobelin: St. Olaf im Kampf mit den beiden Götzen. Bes.: Gewebesammlung der Spinn- und Webeschule zu Krefeld

- Nauen, Professor, Kunstakademie. Düsseldorf:**  
„Verkündigung“, Gobelin, ausgeführt von Frau Professor Pahde-Krefeld
- Ostdeutsche Werkstätten, Neisse (Leiter: Professor Zutt):**  
Handgewebte Stoffe, Stickereien, Filetarbeiten, Kaseln, Textilentwürfe
- Margarete v. Rauchhaupt, Berlin W 50, Nachodstraße 18:**  
Filetarbeiten
- Christian Rohlf:**  
Gesticktes Bild. Bes.: Kunstmuseum in Essen
- Käte Luise Rosenstock, Leipzig, Prinz-Eugenstraße 12:**  
Spitzen, Decken, Kragen, Kissen
- Wilhelm Rupprecht, Groebenzell bei München:**  
Farbige Stickereien: Antependium, 2 Bildstickereien
- Hermine Schaumburg, Hamburg, Beim Strohhhaus 59:**  
Kleider
- Schlesische Spitzenschulen, Hirschberg (Marie Hoppe—Marg. Siegert):**  
Decken, Kissen, Spitzen
- Spitzenschulen der Fürstin v. Pleß, Bad Warmbrunn:**  
Decken, Spitzen
- Staatliche Spitzenklöppelschule, Schneeberg i. Sa.:**  
Decken, Fächer, Spitzen
- Staatliche Handwerker- und Kunstgewerbeschule Stettin (Leiterin: Else Mögeln):**  
Teppichwebereien
- Det Tonderski Kniplingsdepot ved Fru Hansigne Lorentzen:**  
Spitzen
- Mechanische Weberei Adolf Toenges, Elberfeld:**  
Dekorationsstoffe
- Verband Deutscher Samt- und Plüschfabrikanten, Berlin SW 11.**  
**Krefelder Seidensamte.**
- Vereinigte Smyrna-Teppich-Fabriken A. G., Kottbus:**  
Teppiche nach Entwürfen von Professor Paul und Wiener Werkstätten
- Webwerkstatt Käte Vollbehr, Plauen i. V., Staatliche Kunstschule:**  
Portieren, Kissen, Teppich
- Werkstätten für Bildwirkerei, Schloß Pillnitz:**  
**Wanda Bibrowicz:** Tiere im Grünen (Sachsenteppich) 1922, Harpyen I u. II  
**Max Wislicenus:** Pelikan I und II (1904), Seepferd (1906), Perle (1907),  
Industrie (1925)
- Wiener Gobelinmanufaktur, Wien, Hofburg:**  
Gobelin, Planetarium von Richard Teschner, Reiherbordüre von  
R.G.Andersen. Polsterplatte v. Jungnickel; Sofasitzbezug v. R.G. Andersen
- Wiener Werkstätte, Wien:**  
Teppiche (s. Vereinigte Smyrnatteppich-Fabriken A. G., Kottbus), Tüll- und  
Klöppeldecken
- Elisabeth Winter, Breslau, Lothringerstraße 15:**  
Decke, Tuch, Täschchen
- Emmy Zweybrück-Prochaska, Wien, Piaristengasse 47:**  
Tüllarbeiten

# B I L D E R A N H A N G





NR. 1. KASEL. 13. JAHRHUNDERT

KATH. PFARRKIRCHE IN HEINRICHAU



NR. 3. KASEL UM 1400 BÖHMISCH-SCHLESISCH

KAISER-FRIEDRICH-MUSEUM IN GÖRLITZ



NR. 25. KASEL UM 1585

KATH. PFARRKIRCHE IN NEURODE



**NR. 7. GOBELIN. BURGUND. 15. JAHRHUNDERT**

**FÜRSTBISCHÖFLICHES DIÖZESANMUSEUM IN Breslau**



NR. 21. KELCHVELUM

SCHLESISCHES MUSEUM FÜR KUNSTGEWERBE UND ALTERTÜMER

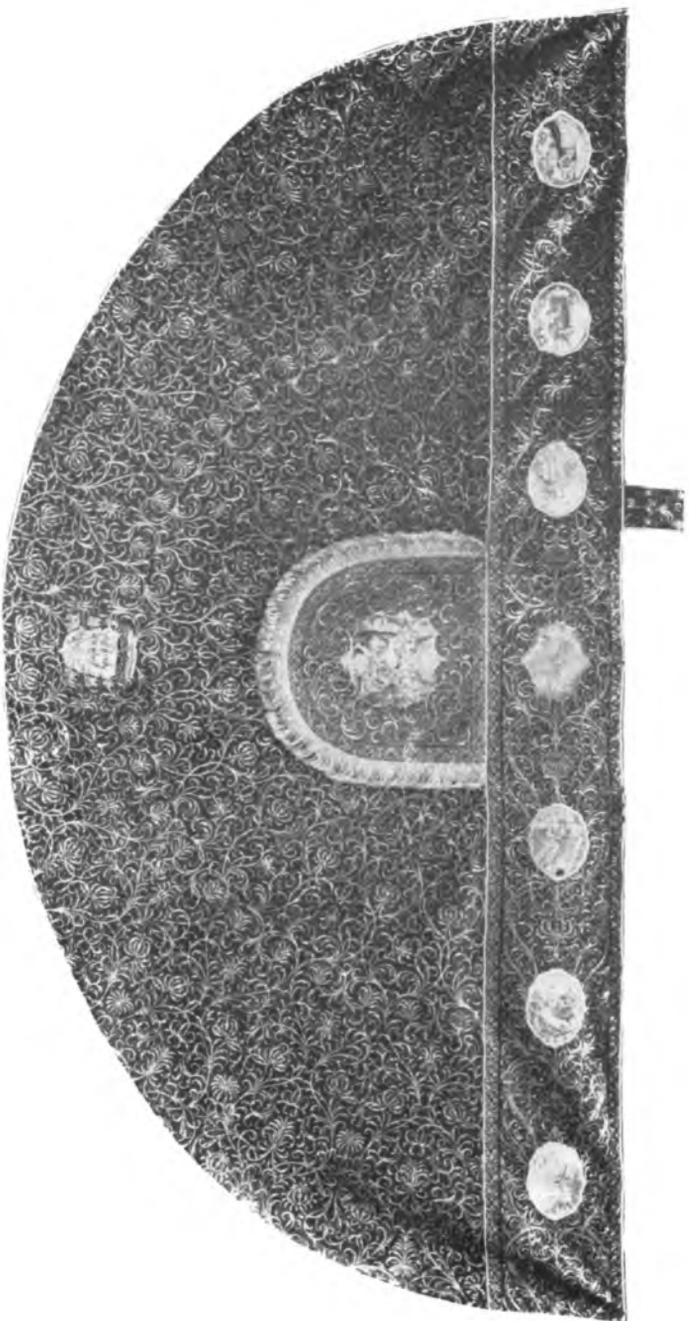


NR. 23. MITTELSTÜCK EINES KELCHVELUMS  
MIT DEM ST. GEORGS-WUNDER

FÜRSTBISCHÖFLICHES DIOZESANMUSEUM IN Breslau

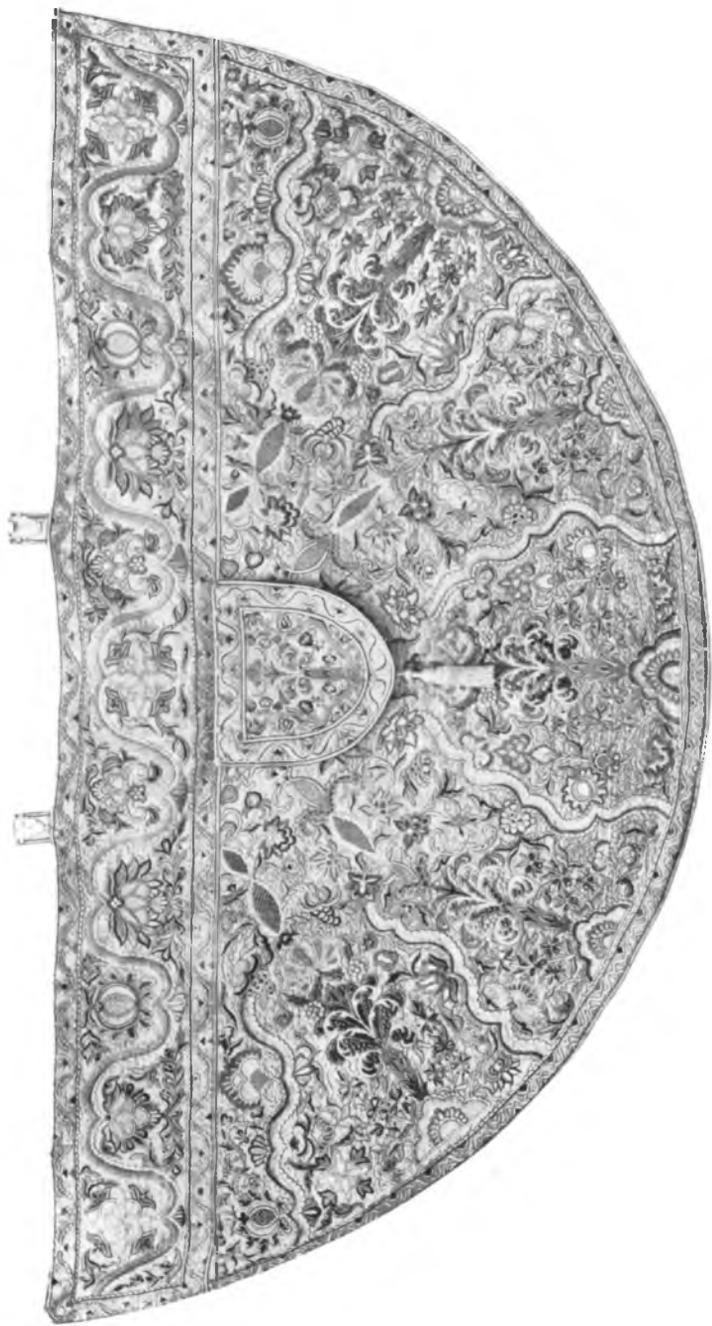


NR. 48. BRESLAUER GESTICKTER TEPPICH VON 1674



NR. 49. PLUVIALE DES KARDINALS FRIEDRICH VON HESSEN

DOMSCHATZ BRESLAU



NR. 99. PLUVIALE UM 1730

KATHOLISCHE PFARRKIRCHE N LANDESHUT



NR. 81. BAHTUCH DER SCHUHMACHERINNING IN TOST O.-S.

OBERSCHLESISCHES MUSEUM IN GLEIWITZ



NR. 180. KASEL AUS ROGAU

FÜRSTBISCHÖFLICHES DIOZESANMUSEUM IN Breslau



NR. 100. KASEL UM 1735

KATH. PFÄRRKIRCHE IN CAMENZ



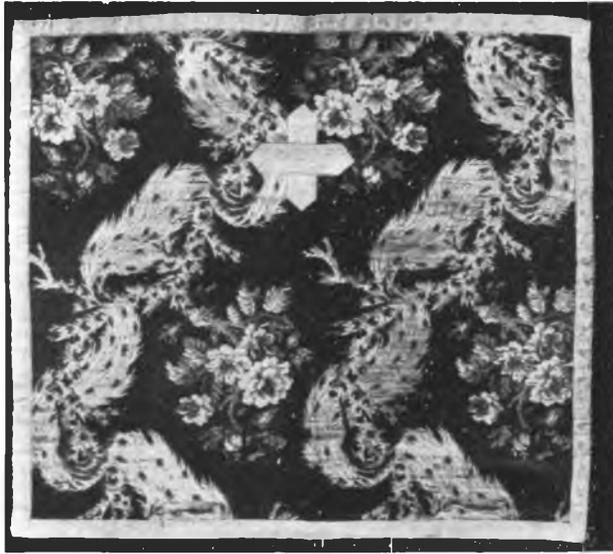
NR. 184. KASEL MIT HL. GEORG

OBERSCHLESISCHES MUSEUM IN GLEIWITZ



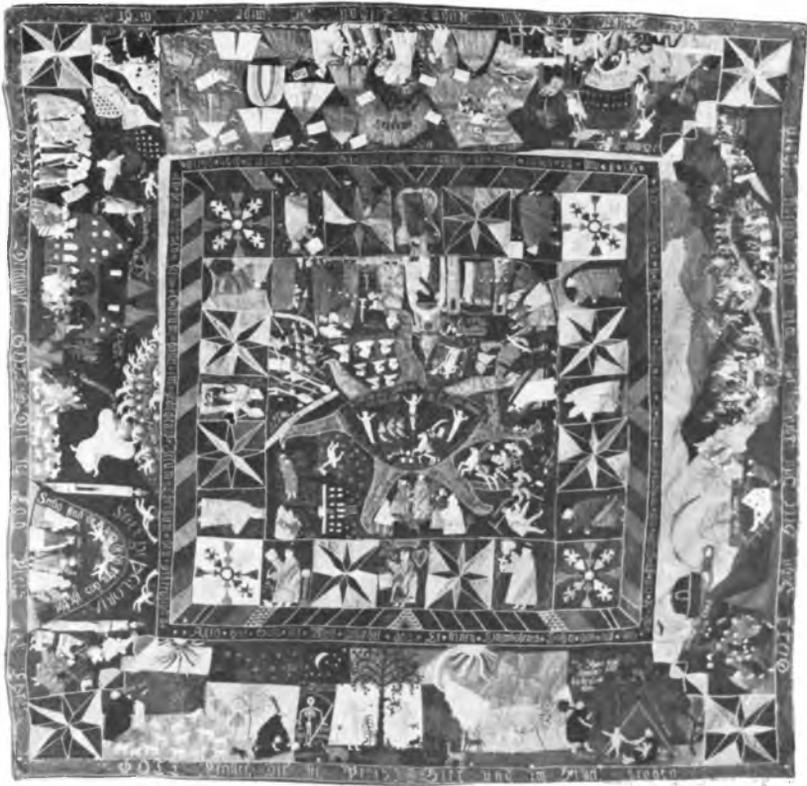
NR. 148. SEIDENDAMASTDECKE MIT ANSICHT VON HIRSCHBERG

FRAU HAUPTMANN DÖRINGER, Breslau



NR. 158 UND NR. 122  
2 KELCHVELEN AUS FRANZÖSISCHEN SEIDENSTOFFEN  
18. JAHRHÜNDERT

KREUZKIRCHE IN NEISSE  
KATHOLISCHE PFARRKIRCHE IN JAUER



**NR. 200. GÓRLITZER FLECKELTEPPICH VON 1789**

**KAISER•FRIEDRICH•MUSEUM IN GÓRLITZ**



NR. 266. BLAUDRUCKDECKE AUS NEISSE

STUDIENRAT ELSNER, Breslau



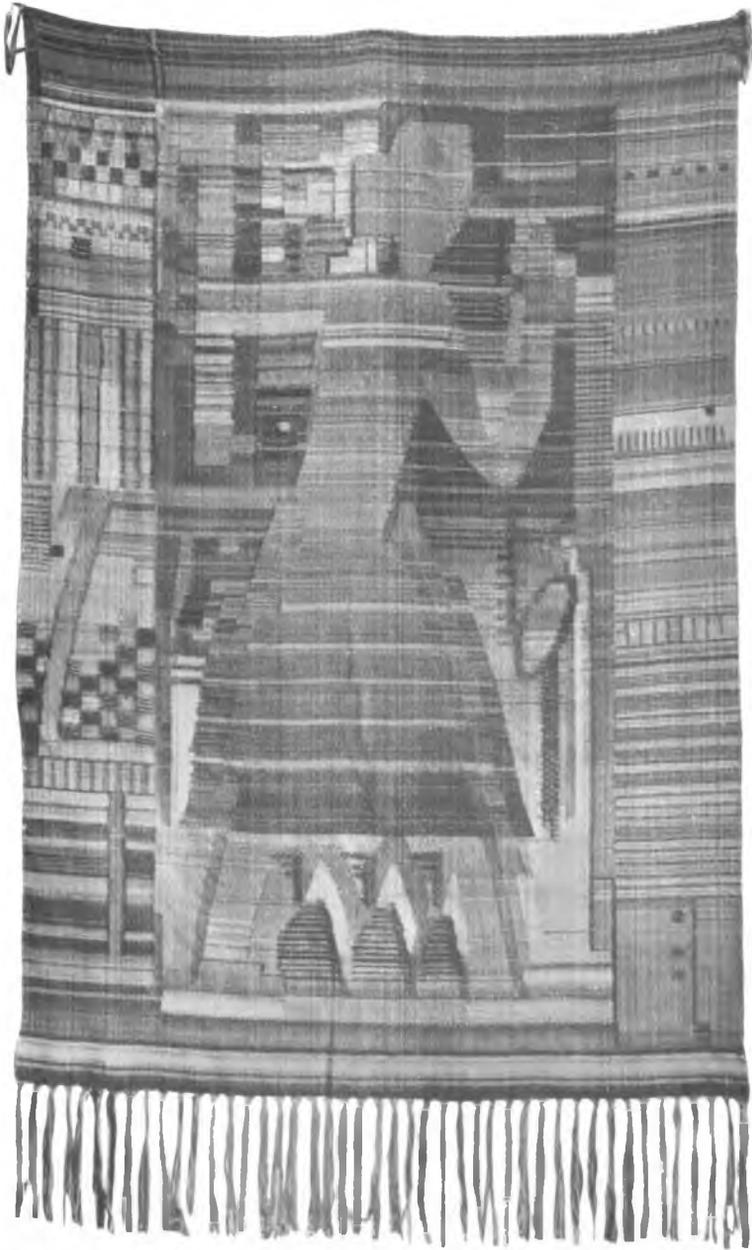
A. MAILLOL. GESTICKTES BILD

FRAU STICKFORTH. GARS. II



CHRISTIAN ROHLFS: GESTICKTES BILD

KUNSTMUSEUM DER STADT ESSEN



KELIM IN WOLLE

STADT. HANDWERKER- UND KUNST.GEWERBESCHULE STETTIN  
(LEITERIN: ELSE MOGELIN)



KNÜPFTEPPICH. ENTWURF OSKAR MOLL

AUSFÜHRUNG STAATL. AKADEMIE FÜR KUNST UND KUNSTGEWERBE Breslau



GESTICKTES BILD

KÖLNER WERKSCHULEN (TEXTILKLASSE MARG. SEEL) KÖLN



**SPITZENDECKE «VENUS» ENTWURF PROF. RENNER WIEN**

**AUSFÜHRUNG STAATL. SPITZENNAHKURS SCHONFELD**

**PHOTOGRAPH  
DAMERAU, BRESLAU, TAUMENTZENSTRASSE 49  
REPRODUKTIONEN  
KLISCHEEFABRIK CONRAD SCHÖNHALS, BRESLAU 1**



